



EndoCert® Individueller Kennzahlenbericht 2019



EPZ-444 EndoProthetikZentrum Sulzbach-Rosenberg

Gegenüberstellung zertifizierter EndoProthetikZentren gemäß EndoCert®

Auditjahr 2018 / Datengrundlage 2017

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis / Erläuterungen	4
Einleitung	5
Allgemeine Informationen	6
Fallzahlverteilung endoprothetischer Eingriffe - Hüfte & Knie (Gesamt)	9
Fallzahlverteilung endoprothetischer Eingriffe - Hüfte (Gesamt)	13
Fallzahlverteilung endoprothetischer Eingriffe - Knie (Gesamt)	15
Qualitätsindikatoren Hüfte	
Präoperatives Röntgen (Hüfte)	17
Postoperatives Röntgen (Hüfte)	18
Präoperative Prothesenplanung - primär elektiv (Hüfte)	19
OP-Zeit - primär elektiv (Hüfte)	20
Periprothetische Infektion - primär elektiv (Hüfte)	21
Hüftluxation - primär elektiv (Hüfte)	22
Hüftluxation - sekundär elektiv (Hüfte)	23
Pfanneninklination - primär elektiv (Hüfte)	24
Trochanterabrisse - primär elektiv (Hüfte)	25
Fissuren und periprothetische Frakturen - primär elektiv (Hüfte)	26
Fissuren und periprothetische Frakturen - sekundär elektiv (Hüfte)	27
Sterblichkeit - primär elektiv (Hüfte)	28
Sterblichkeit – sekundär elektiv (Hüfte)	29

Inhaltsverzeichnis

Qualitätsindikatoren Knie	
Präoperatives Röntgen (Knie)	30
Postoperatives Röntgen (Knie)	31
Präoperative Ganzbeinaufnahme / Navigation (Knie)	32
Präoperative Prothesenplanung - primär elektiv (Knie)	33
OP-Zeit - primär elektiv (Knie)	34
Periprothetische Infektion - primär elektiv (Knie)	35
Fissuren und periprothetische Frakturen - primär elektiv (Knie)	36
Fissuren und periprothetische Frakturen - sekundär elektiv (Knie)	37
Sterblichkeit - primär elektiv (Knie)	38
Sterblichkeit – sekundär elektiv (Knie)	39

Abkürzungsverzeichnis / Erläuterungen

EB	Erhebungsbogen (Anforderungskatalog, welcher die Anforderungen des EndoCert®-Systems beinhaltet)
EPZ	EndoProthetikZentrum
EPZmax	EndoProthetikZentrum der Maximalversorgung
H-(T)EP	(Total-)Endoprothese / (T)EP des Hüftgelenkes
K-(T)EP	(Total-)Endoprothese / (T)EP des Kniegelenkes
H-Wechsel	Als „Wechseloperation“ werden die kombinierte Entfernung und (ein- oder zweizeitige) Re-Implantation eines Kunstgelenkes bzw. von Prothesenkomponenten bezeichnet. Revisionseingriffe werden nicht mitgezählt.
K-Wechsel	
Primär-Eingriff	Totalendoprothesen (TEP) und ausgewählte Hemiprothesen (Abkürzung: Primär)
Sekundär-Eingriff	Wechsel von Kunstgelenken bzw. von Prothesenkomponenten (Abkürzung: Wechsel)
Standort	Eine Verbindung aus OP-Einheit und Bettenstation mit den notwendigen logistischen Einrichtungen wird als operativer Standort bezeichnet. Grundsätzlich kann ein EndoProthetikZentrum aus mehreren operativen Standorten bestehen.
EZ	Erstzertifizierungsaudit
ÜA1	1. Überwachungsaudit
ÜA2	2. Überwachungsaudit
WA	Wiederholaudit (Re-Zertifizierungsaudit)
Zyklus	Zertifizierungszyklus, der sich aus mehreren Phasen (EZ / ÜA1 / ÜA2 bzw. WA / ÜA1 / ÜA2) zusammensetzt.

Einleitung zum individuellen Kennzahlenbericht

Sie stellen sich mit Ihrem Zentrum der Herausforderung der Zertifizierung und der Qualitätsverbesserung im Bereich der Endoprothetik. Darüber freuen wir uns sehr, genauso freuen wir uns Ihnen hiermit den ersten individuellen Kennzahlenbericht für Ihren Standort zukommen zu lassen.

In diesem individuellen Kennzahlenbericht finden Sie einen Vergleich der durch die Zertifizierungskommission ausgewählten Qualitätsindikatoren. Dieser Vergleich beinhaltet eine Gegenüberstellung Ihres Standorts mit anderen zertifizierten Standorten. Dies ermöglicht Ihnen, die Daten Ihres Standorts auf Basis der eingereichten Datenblätter zu vergleichen.

Die hier veröffentlichten allgemeinen Auswertungen beziehen sich auf die Datengrundlage 2017. Weitere allgemeine Anmerkungen und Auswertungen zum Zertifizierungssystem können Sie dem veröffentlichten allgemeinen Jahresbericht entnehmen.

Große Ziele erreicht man durch viele kleine Schritte. Der Vergleich der Ergebnisse und das Ableiten möglicher Verbesserungsmaßnahmen können solche Schritte sein. Lassen Sie uns gemeinsam große Ziele anstreben!

Allgemeine Informationen zur Auswertung der Qualitätsindikatoren

Abgebildete Standorte bei der Auswertung der Qualitätsindikatoren

Der vorliegende individuelle Kennzahlenbericht betrachtet die im Zertifizierungssystem EndoCert® zertifizierten Standorte von EndoProthetikZentren und EndoProthetikZentren der Maximalversorgung. Grundlage für die nachfolgenden Diagramme und Auswertungen sind die Qualitätsindikatoren, die im Datenblatt neben dem Erhebungsbogen (Anforderungskatalog Zertifizierung) erhoben werden.

Seit 01.01.2018 ist eine neue Version des Erhebungsbogens und des Datenblatts verpflichtend, aus der auch Änderungen in der Datenerhebung resultieren. In diesem Bericht können 18 Standorte nicht berücksichtigt werden. Dies liegt zum einen an Erstzertifizierungsaudits in 2018 (die Datenabbildung für ein komplettes Kalenderjahr ist für Erstzertifizierungen nicht verpflichtend) und an Standorten, die die Verifizierung der Daten nicht termingerecht abgeschlossen haben.

In den nachfolgenden Darstellungen können daher bis zu 535 Standorte von EndoProthetikZentren berücksichtigt werden. Wenn Standorte jedoch zu einzelnen Qualitätsindikatoren keine auswertbaren Daten eingesandt haben, sind diese in den Einzelauswertungen nicht beinhaltet.

Die hier veröffentlichten Auswertungen beziehen sich auf die Datengrundlage 2017. Sie stellen die Bewertungsbasis für die in 2018 durchgeführten Audits dar. Sollwertüberschreitungen werden in den Audits vor Ort von den Fachexperten betrachtet. Bei nicht begründbaren oder nachweisbaren Sollwertüberschreitungen werden entsprechend Hinweise oder Abweichungen ausgesprochen, die durch die Standorte in festgelegten Fristen zu bearbeiten sind.

Die nachfolgenden Grafiken zur Auswertung der Qualitätsindikatoren zeigen die prozentualen Angaben je Standort auf, stellen aber nicht die absoluten Zahlen dar. Durch die Angabe des Medianwertes wird der Einfluss stark abweichender Werte vermindert (stellt nicht den Mittelwert dar).

Allgemeine Informationen – Darstellung Diagramme

	Kennzahldefinition	EPZ-ABC 2017
Zähler	Entlassene Patienten mit einer primären elektiven H-EP, bei denen eine periprothetische Infektion im postoperativen stationären Aufenthalt aufgetreten ist.	0
Nenner	Entlassene Patienten, die mit einer primären elektiven H-EP versorgt wurden.	152
Quote	Sollvorgabe ≤ 2 %	0,00 %

Grunddaten Qualitätsindikator:

Die Definitionen des **Zählers**, **Nenners** und der **Sollvorgabe** sind aus den Qualitätsindikatoren entnommen.

Die Angaben zu Ihrer Einrichtung sind aus dem Datenblatt entnommen.

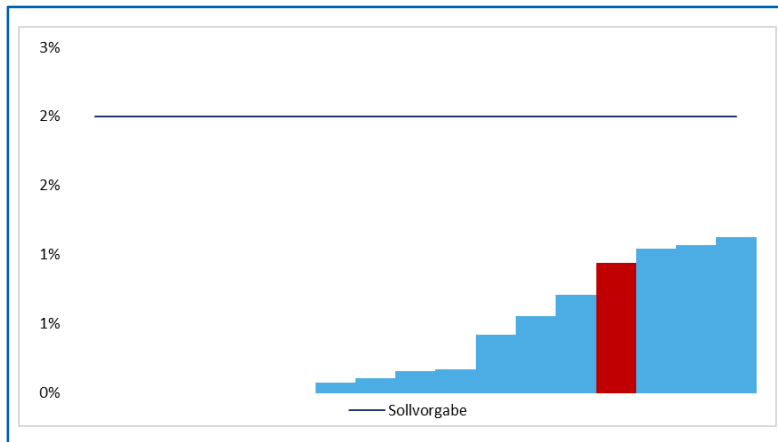
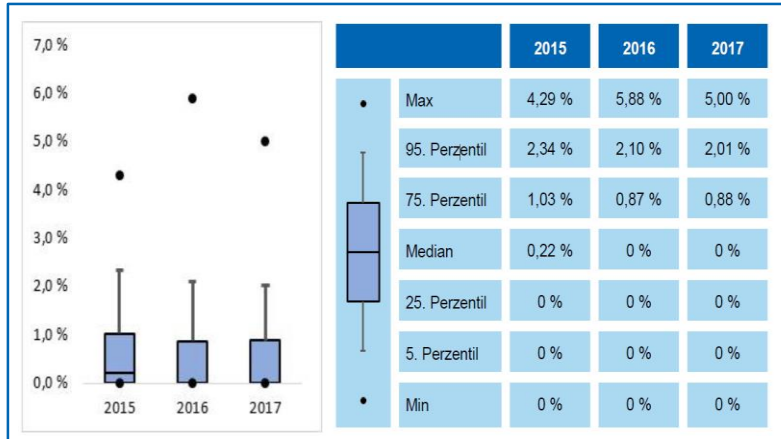


Diagramm:

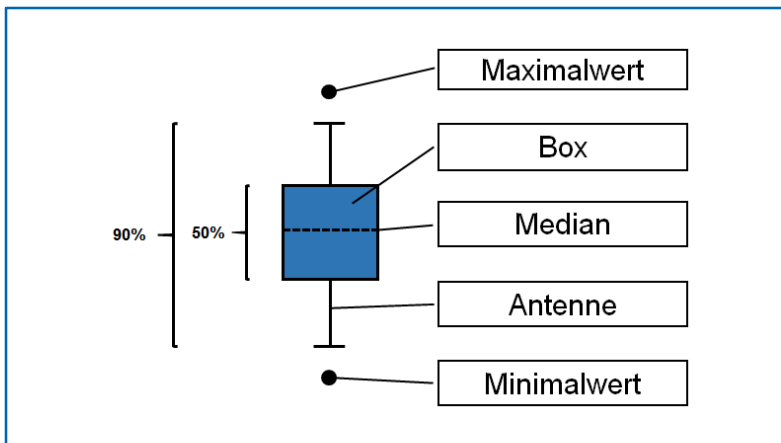
Die x-Achse gibt die Anzahl der Standorte wieder, die y-Achse stellt den Wertebereich in Prozent oder die Anzahl (z. B. primäre Eingriffe) dar. Die Sollvorgabe ist als dunkelblaue waagrechte Linie dargestellt. Der rote Strich stellt die Daten Ihrer Einrichtung dar.

Allgemeine Informationen – Darstellung Diagramme



Kohortenentwicklung:

Die **Kohortenentwicklung** wird mit Hilfe des Boxplot-Diagramms abgebildet. Es werden die Datenjahre 2015, 2016 und 2017 nebeneinander dargestellt.



Boxplot:

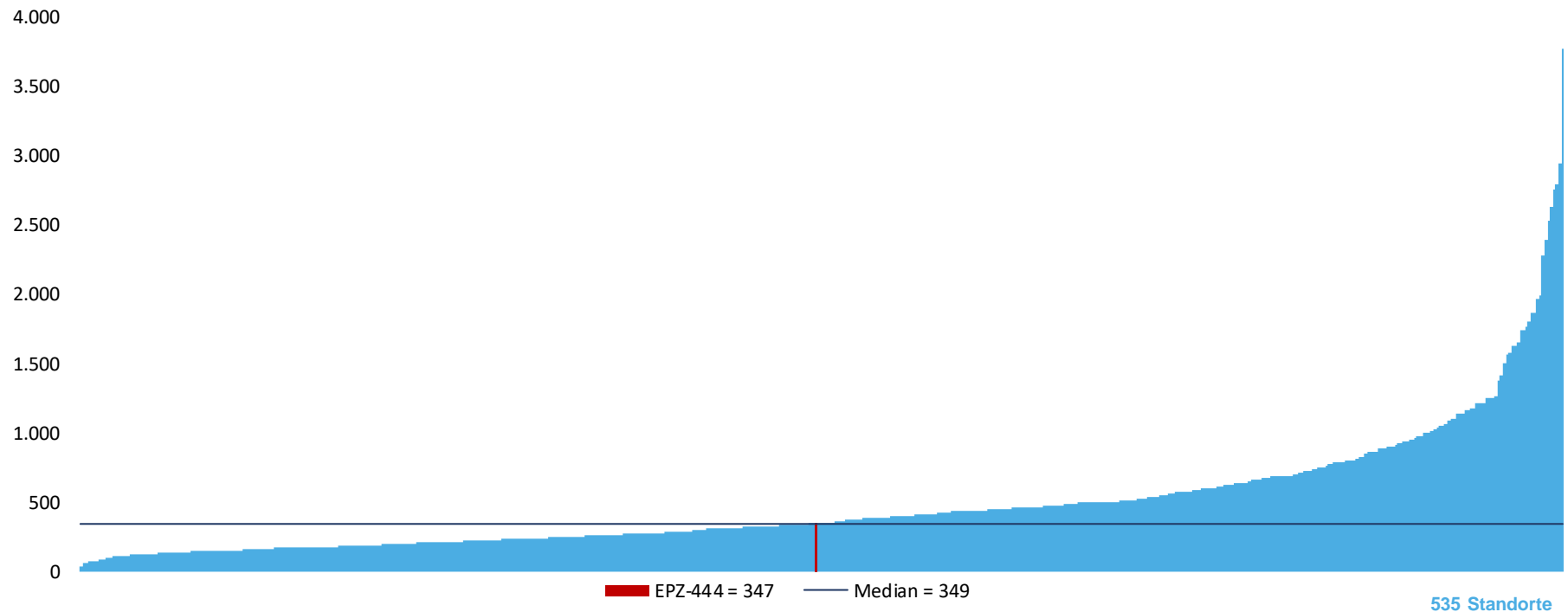
Ein Boxplot setzt sich aus einer **Box** mit **Median**, **Antennen** und **Ausreißern** zusammen. Innerhalb der Box befinden sich 50 Prozent der Messwerte (hier: Standorte). Der Median teilt die gesamte vorliegende Kohorte in zwei Hälften mit der gleichen Anzahl an Messwerten. Die Antennen und die Box umfassen einen Bereich/Spansweite von 90 Perzentil. Die Extremwerte werden hier als Punkte abgebildet.

Allgemeine Informationen – Darstellung Fallzahlen

Fallzahlverteilung endoprothetischer Eingriffe - Hüfte & Knie (Gesamt)

Die Grundlage für die erfassten Fallzahlen der Hüft- und Knieendoprothetik bilden die auswertbaren Dateien der Qualitätsindikatoren im festgelegten Auswertungszeitraum. Eingriffe der Fraktur- und Tumorendoprothetik finden in diesem Jahresbericht noch keine separate Berücksichtigung. In dieser Darstellung sind daher nur die elektiven Eingriffe aufgezeigt.

Gesamtzahl endoprothetischer Eingriffe an zertifizierten Standorten (Primär- und Wechseleingriffe)

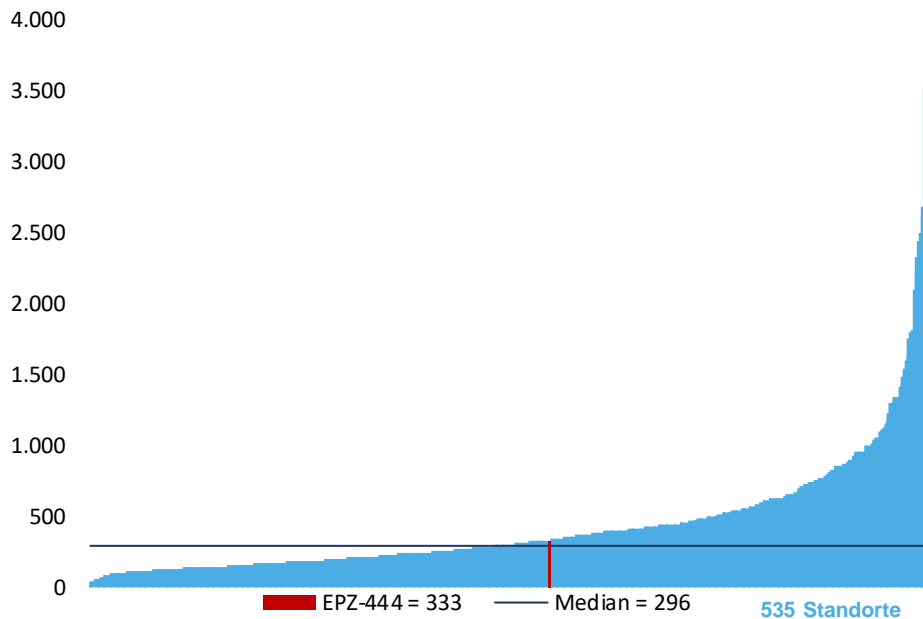


Allgemeine Informationen – Darstellung Fallzahlen

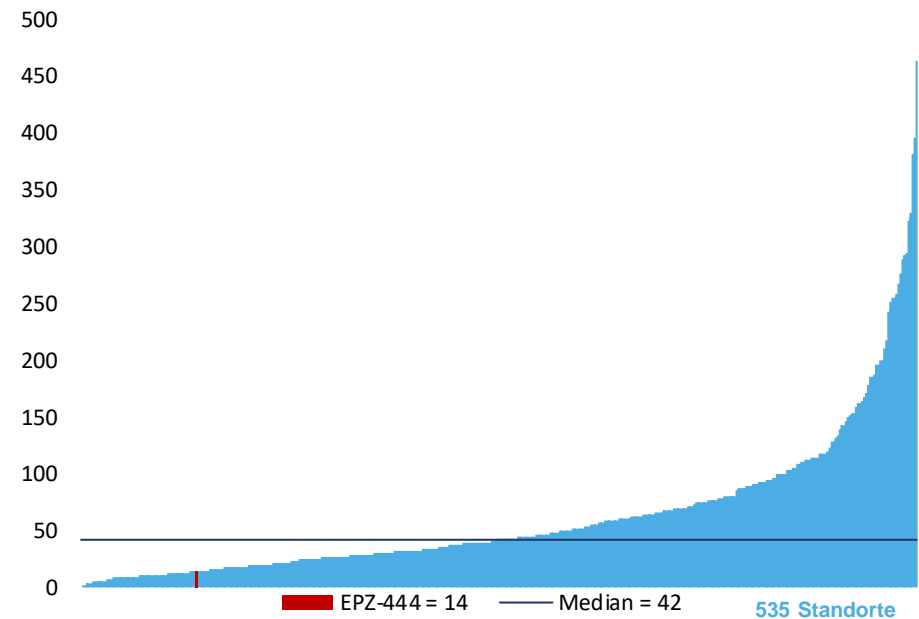
Fallzahlverteilung endoprothetischer Eingriffe - Hüfte & Knie (Gesamt)

Die Grundlage für die erfassten Fallzahlen der Hüft- und Knieendoprothetik bilden die auswertbaren Dateien der Qualitätsindikatoren im festgelegten Auswertungszeitraum. Eingriffe der Fraktur- und Tumorendoprothetik finden in diesem Jahresbericht noch keine separate Berücksichtigung. In dieser Darstellung sind daher nur die elektiven Eingriffe aufgezeigt.

**Primär-Eingriffe
Hüfte & Knie**



**Wechseleingriffe
Hüfte & Knie**

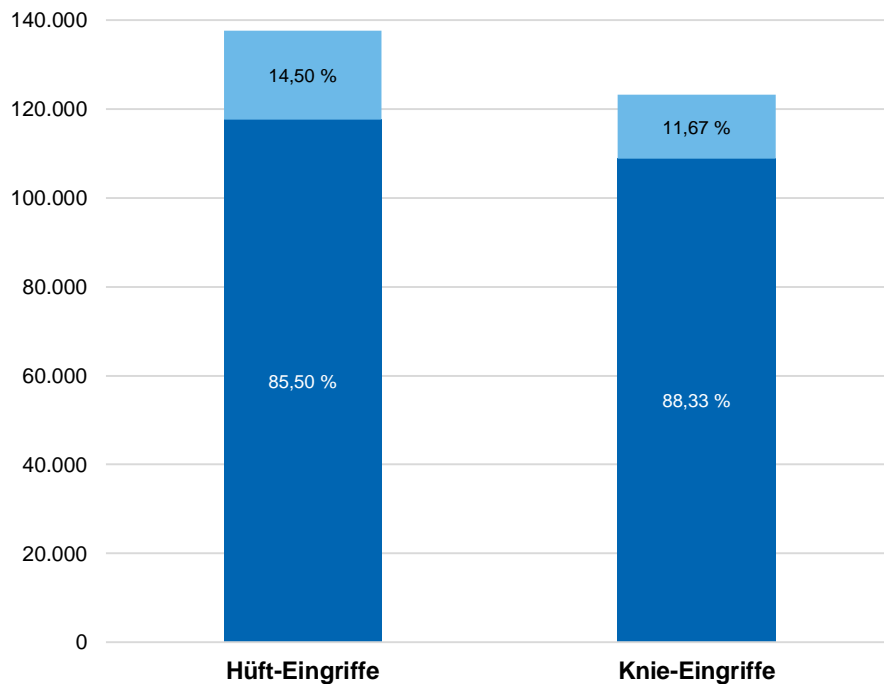


Allgemeine Informationen – Darstellung Fallzahlen

Fallzahlverteilung endoprothetischer Eingriffe - Hüfte & Knie (Gesamt)

Die Grundlage für die erfassten Fallzahlen der Hüft- und Knieendoprothetik bilden die auswertbaren Dateien der Qualitätsindikatoren im festgelegten Auswertungszeitraum. In dieser Darstellung sind die EPZ-Eingriffe (elektive Primär- und Wechseleingriffe) aufgezeigt. Eingriffe der Fraktur- und Tumorendoprothetik finden in diesem Jahresbericht noch keine separate Berücksichtigung.

In der Auswertung werden 535 Standorte berücksichtigt, die das seit dem 01.01.2018 verpflichtend anzuwendende Datenblatt zur Zertifizierung für das Datenjahr 2017 eingereicht haben.



	Hüft-Eingriffe	Knie-Eingriffe	Gesamt
Wechsel	19.961 (14,50 %)	14.386 (11,67 %)	34.347
Primär	117.665 (85,50 %)	108.865 (88,33 %)	226.530
Gesamt	137.626 (100,00 %)	123.251 (100,00 %)	260.877

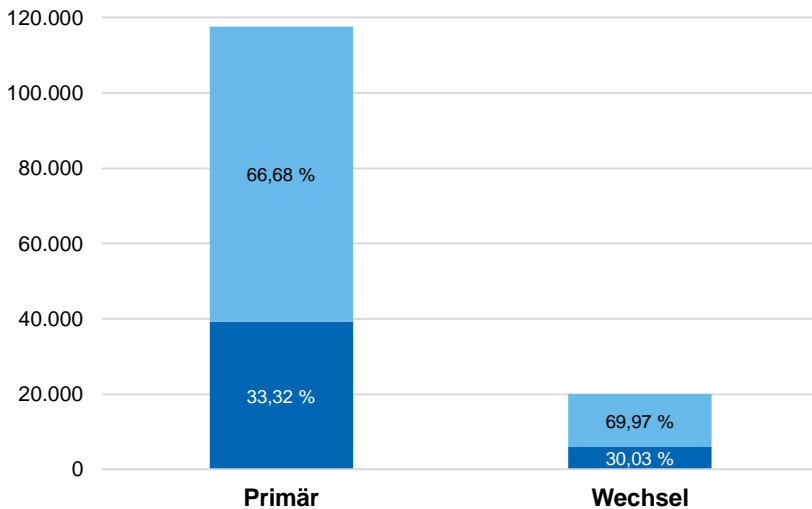
Allgemeine Informationen – Darstellung Fallzahlen

Fallzahlverteilung endoprothetischer Eingriffe - Hüfte & Knie (Gesamt)

Die Grundlage für die erfassten Fallzahlen der Hüft- und Knieendoprothetik bilden die auswertbaren Dateien der Qualitätsindikatoren im festgelegten Auswertungszeitraum. In dieser Darstellung sind die EPZ-Eingriffe (elektive Primär- und Wechseleingriffe) aufgezeigt. Eingriffe der Fraktur- und Tumorendoprothetik finden in diesem Jahresbericht noch keine separate Berücksichtigung.

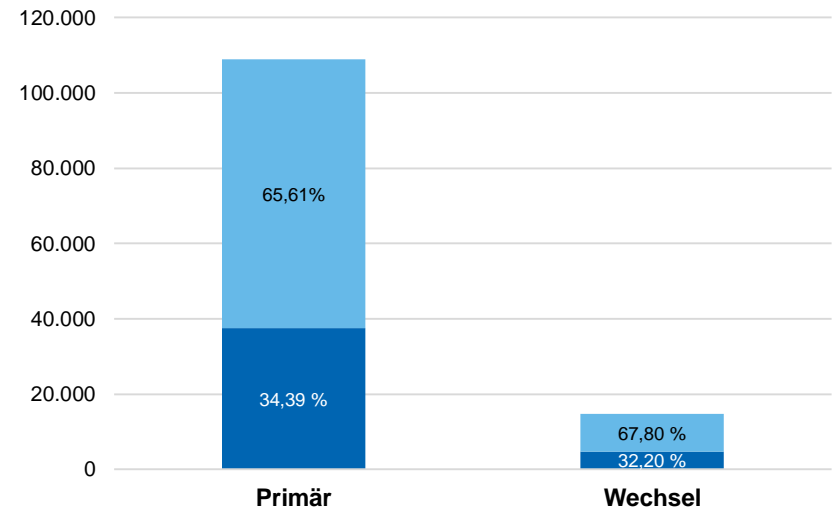
In der Auswertung werden 535 Standorte berücksichtigt, die das seit dem 01.01.2018 verpflichtend anzuwendende Datenblatt zur Zertifizierung für das Datenjahr 2017 eingereicht haben.

Hüft-Eingriffe



	Primär		Wechsel		Gesamt
EPZ	78.464	66,68 %	13.967	69,97 %	92.431
EPZmax	39.201	33,32 %	5.994	30,03 %	45.195
Gesamt	117.665	100,00 %	19.961	100,00 %	137.626

Knie-Eingriffe



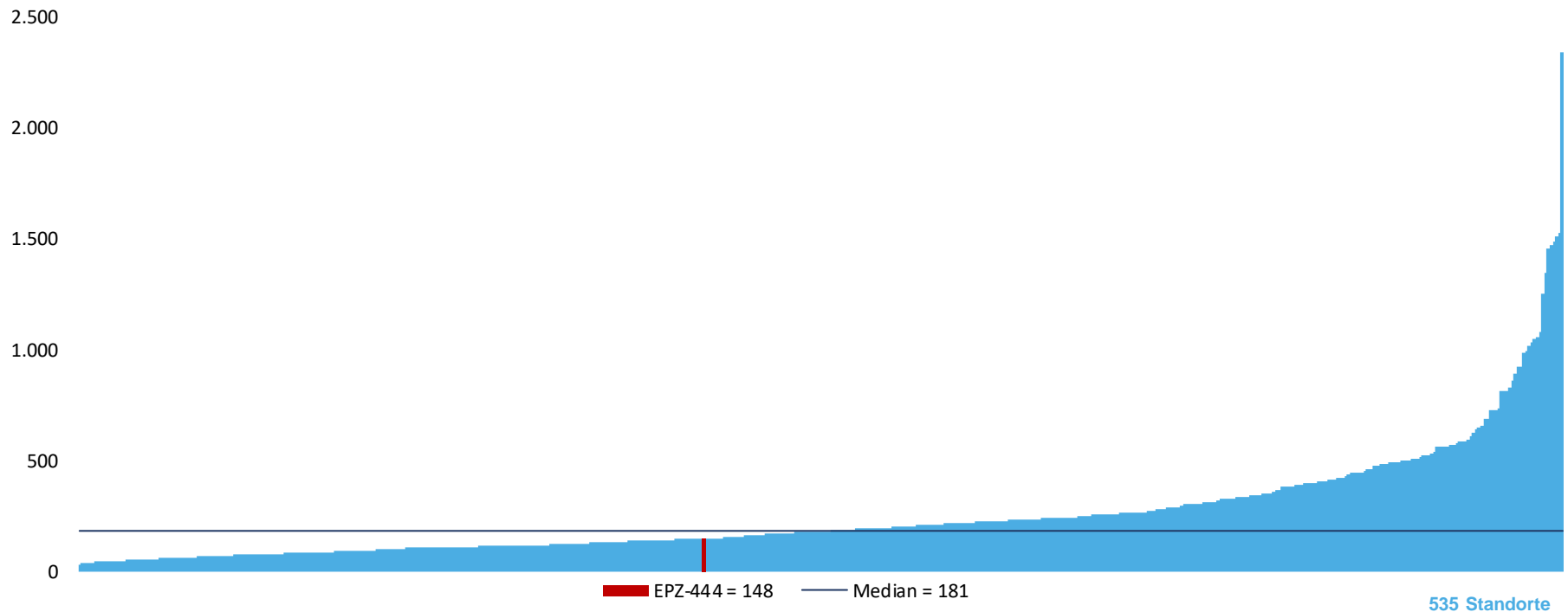
	Primär		Wechsel		Gesamt
EPZ	71.430	65,61 %	10.021	67,80 %	81.451
EPZmax	37.435	34,39 %	4.760	32,20 %	42.195
Gesamt	108.865	100,00 %	14.781	100,00 %	123.646

Allgemeine Informationen – Darstellung Fallzahlen

Fallzahlverteilung endoprothetischer Eingriffe - Hüfte (Gesamt)

Die Grundlage für die erfassten Fallzahlen der Hüft- und Knieendoprothetik bilden die auswertbaren Dateien der Qualitätsindikatoren im festgelegten Auswertungszeitraum. Eingriffe der Fraktur- und Tumorendoprothetik finden in diesem Jahresbericht noch keine separate Berücksichtigung. In dieser Darstellung sind daher nur die elektiven Eingriffe aufgezeigt.

Hüft-Endoprothesen (Primär- und Wechseleingriffe)

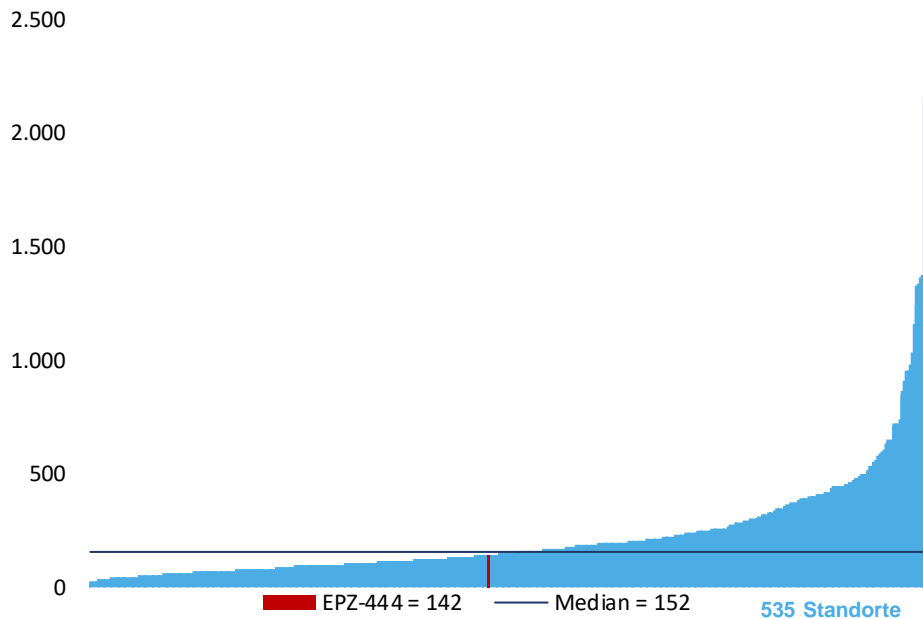


Allgemeine Informationen – Darstellung Fallzahlen

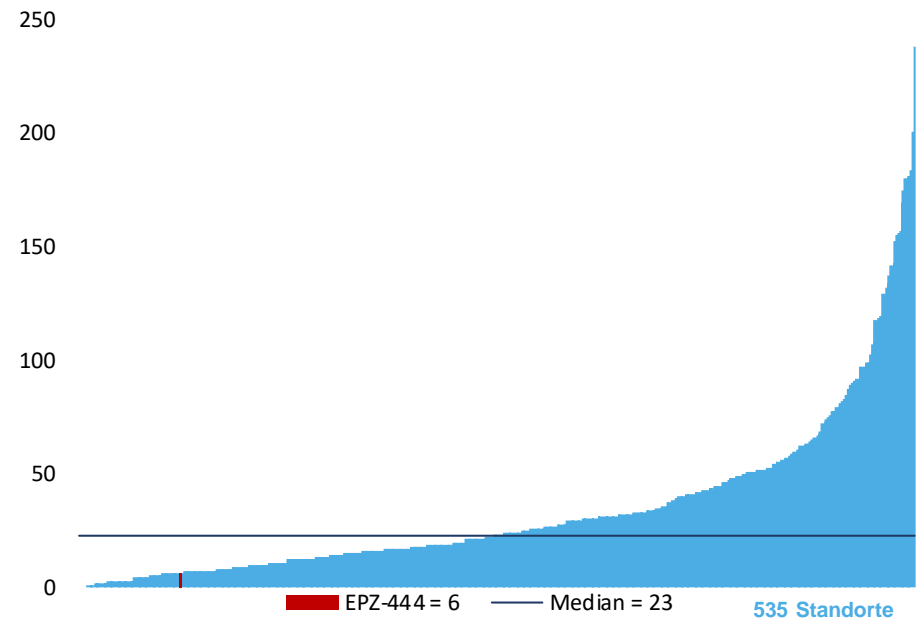
Fallzahlverteilung endoprothetischer Eingriffe - Hüfte (Gesamt)

Die Grundlage für die erfassten Fallzahlen der Hüft- und Knieendoprothetik bilden die auswertbaren Dateien der Qualitätsindikatoren im festgelegten Auswertungszeitraum. Eingriffe der Fraktur- und Tumorendoprothetik finden in diesem Jahresbericht noch keine separate Berücksichtigung. In dieser Darstellung sind daher nur die elektiven Eingriffe aufgezeigt.

**Hüft-Endoprothesen
Primär-Eingriffe**



**Hüft-Endoprothesen
Wechseleingriffe**

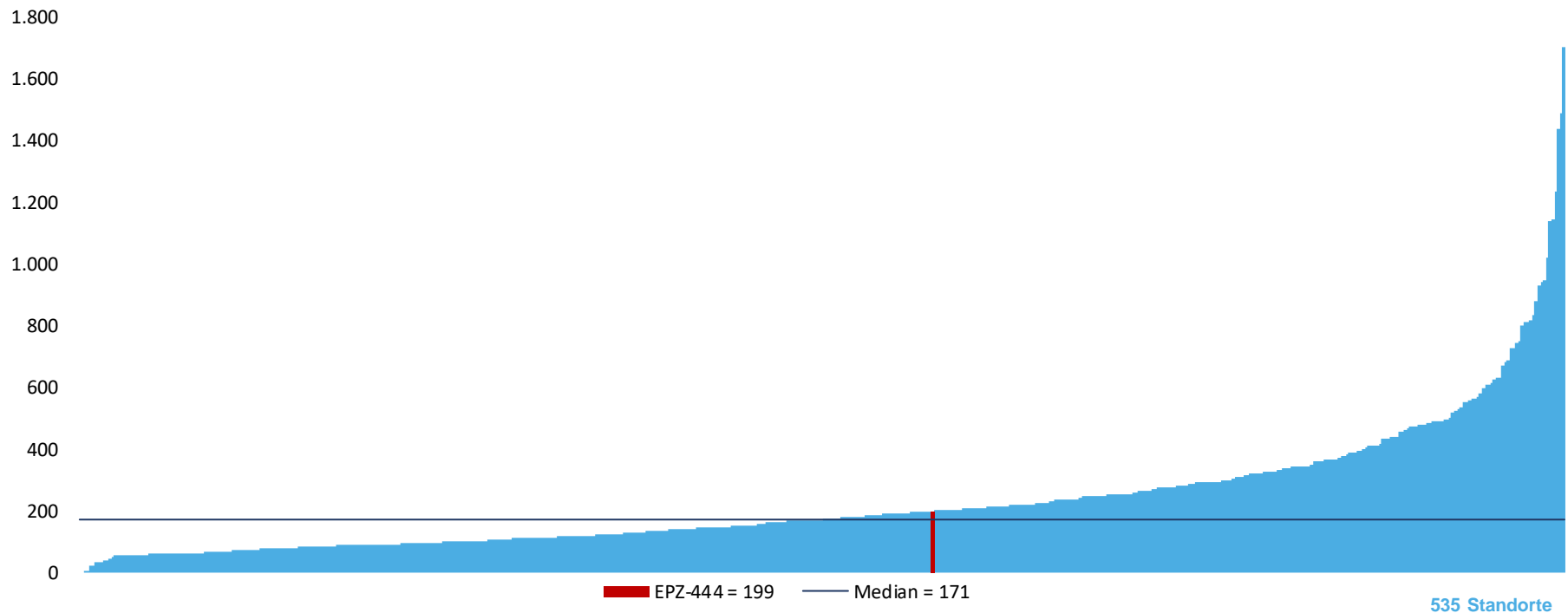


Allgemeine Informationen – Darstellung Fallzahlen

Fallzahlverteilung endoprothetischer Eingriffe - Knie (Gesamt)

Die Grundlage für die erfassten Fallzahlen der Hüft- und Knieendoprothetik bilden die auswertbaren Dateien der Qualitätsindikatoren im festgelegten Auswertungszeitraum. Eingriffe der Fraktur- und Tumorendoprothetik finden in diesem Jahresbericht noch keine separate Berücksichtigung. In dieser Darstellung sind daher nur die elektiven Eingriffe aufgezeigt.

Knie-Endoprothesen (Primär- und Wechseleingriffe)

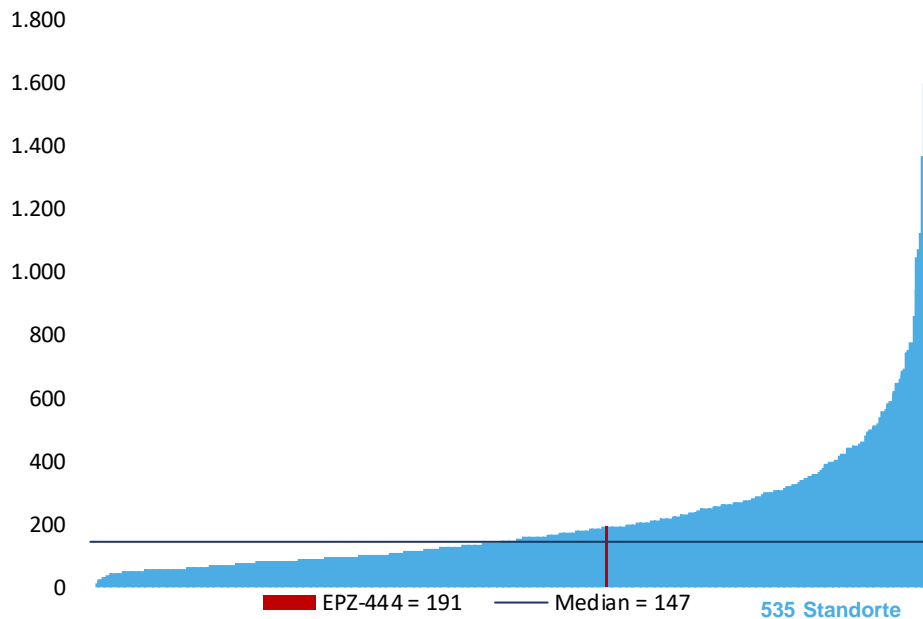


Allgemeine Informationen – Darstellung Fallzahlen

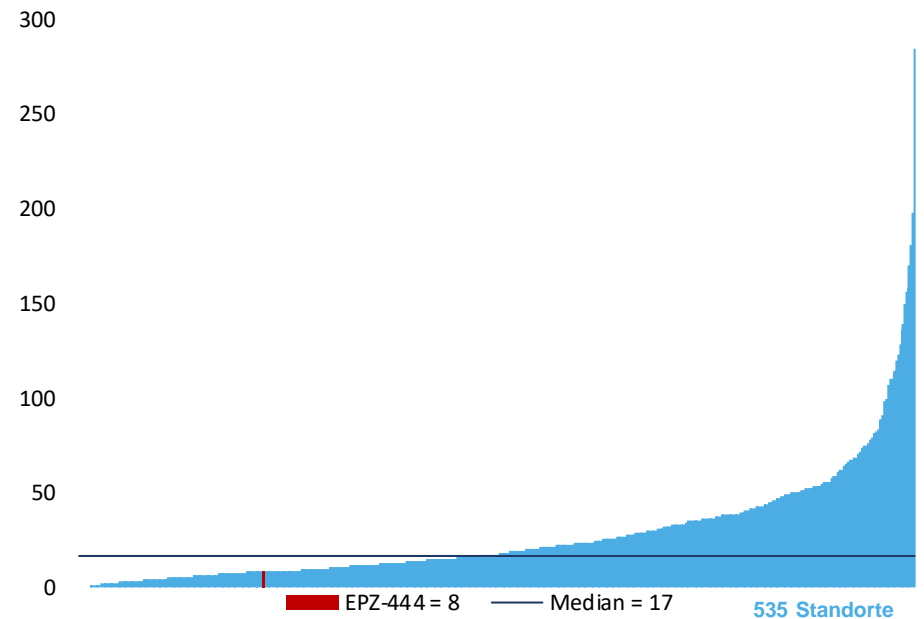
Fallzahlverteilung endoprothetischer Eingriffe - Knie (Gesamt)

Die Grundlage für die erfassten Fallzahlen der Hüft- und Knieendoprothetik bilden die auswertbaren Dateien der Qualitätsindikatoren im festgelegten Auswertungszeitraum. Eingriffe der Fraktur- und Tumorendoprothetik finden in diesem Jahresbericht noch keine separate Berücksichtigung. In dieser Darstellung sind daher nur die elektiven Eingriffe aufgezeigt.

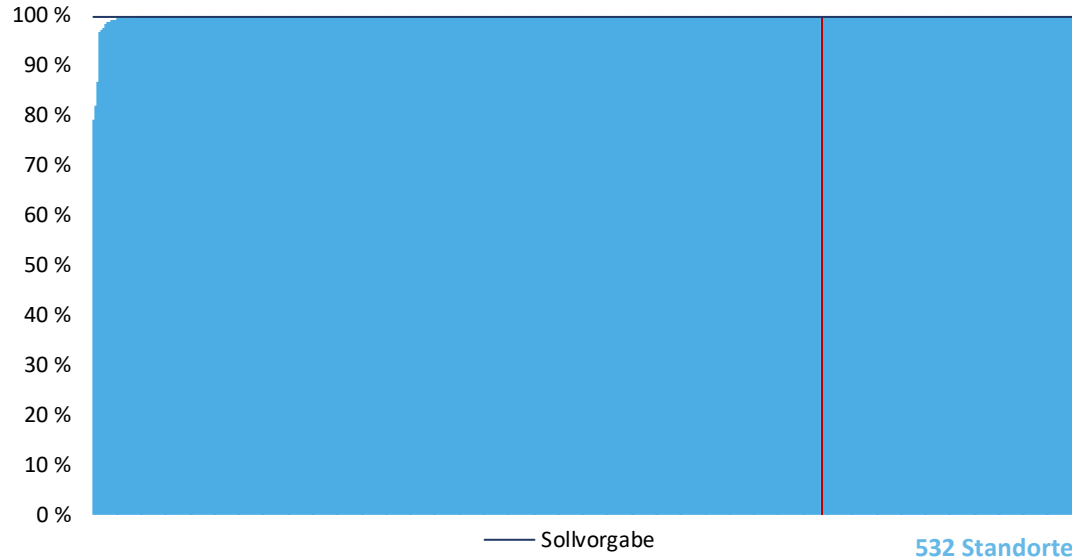
**Knie-Endoprothesen
Primär-Eingriffe**



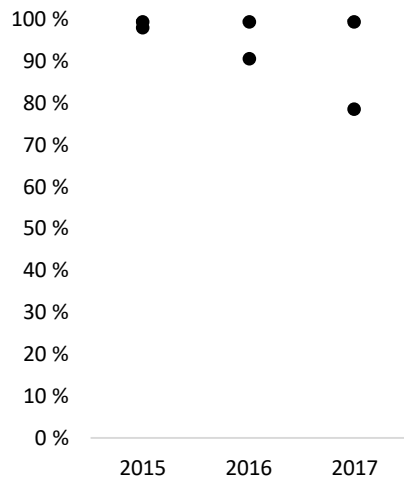
**Knie-Endoprothesen
Wechseleingriffe**



Präoperatives Röntgen (Hüfte)



	Kennzahldefinition	EPZ-444 2017
Zähler	Entlassene Patienten mit einer H-EP, die präoperativ geröntgt wurden.	191
Nenner	Entlassene Patienten, die mit einer H-EP versorgt wurden.	191
Quote	Sollvorgabe = 100 %	100 %



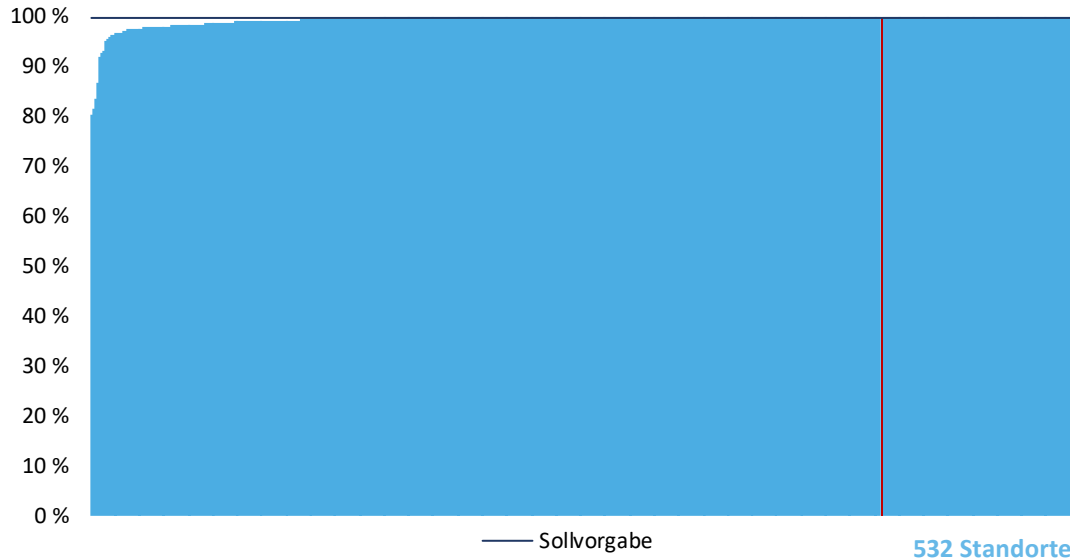
	2015	2016	2017
Max	100 %	100 %	100 %
95. Perzentil	100 %	100 %	100 %
75. Perzentil	100 %	100 %	100 %
Median	100 %	100 %	100 %
25. Perzentil	100 %	100 %	100 %
5. Perzentil	100 %	99,95 %	100 %
Min	98,47 %	91,18 %	79,08 %

Standorte mit auswertbaren Daten		Standorte mit Sollvorgabe erfüllt	
Anzahl	%	Anzahl	%
532	99,44 %	512	95,70 %

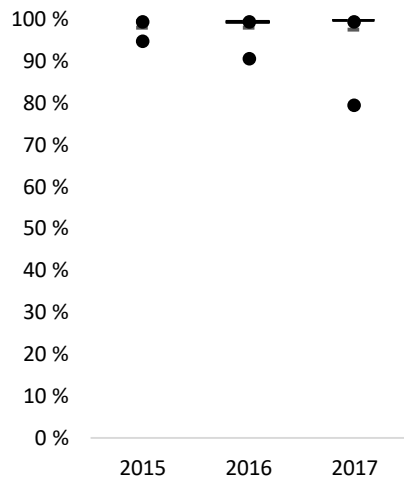
Anforderung

100 % der H-EP-Eingriffe der entlassenen Patienten müssen präoperativ geröntgt werden.

Postoperatives Röntgen (Hüfte)



	Kennzahldefinition	EPZ-444 2017
Zähler	Entlassene Patienten mit einer H-EP, die postoperativ geröntgt wurden.	191
Nenner	Entlassene Patienten, die mit einer H-EP versorgt wurden.	191
Quote	Sollvorgabe = 100 %	100 %

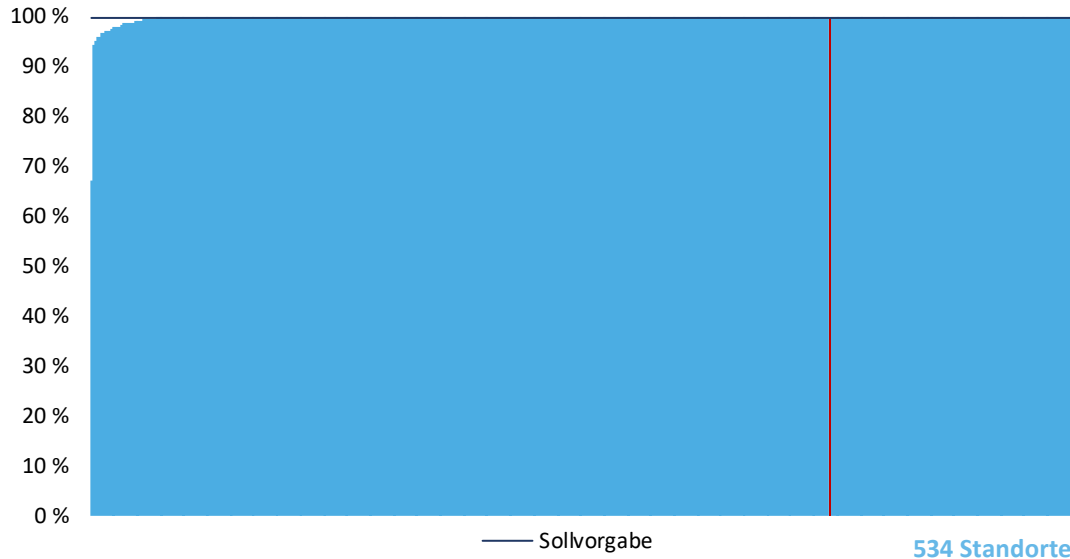


	2015	2016	2017
• Max	100 %	100 %	100 %
95. Perzentil	100 %	100 %	100 %
75. Perzentil	100 %	100 %	100 %
Median	100 %	100 %	100 %
25. Perzentil	100 %	99,56 %	99,68 %
5. Perzentil	98,26 %	98,10 %	97,81 %
• Min	95,52 %	91,18 %	80,27 %

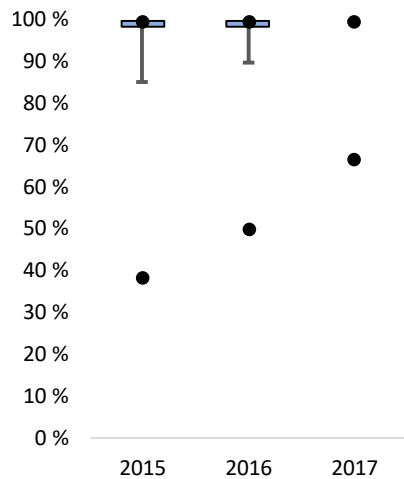
Standorte mit auswertbaren Daten		Standorte mit Sollvorgabe erfüllt	
Anzahl	%	Anzahl	%
532	99,44 %	377	70,47 %

Anforderung
100 % der H-EP-Eingriffe der entlassenen Patienten müssen postoperativ geröntgt werden.

Präoperative Prothesenplanung - primär elektiv (Hüfte)



	Kennzahldefinition	EPZ-444 2017
Zähler	Entlassene Patienten mit einer primären elektiven H-EP, bei denen präoperativ eine Prothesenplanung durchgeführt wurde.	142
Nenner	Entlassene Patienten mit einer primären elektiven H-EP, die mit einer H-EP versorgt wurden.	142
Quote	Sollvorgabe = 100 %	100 %



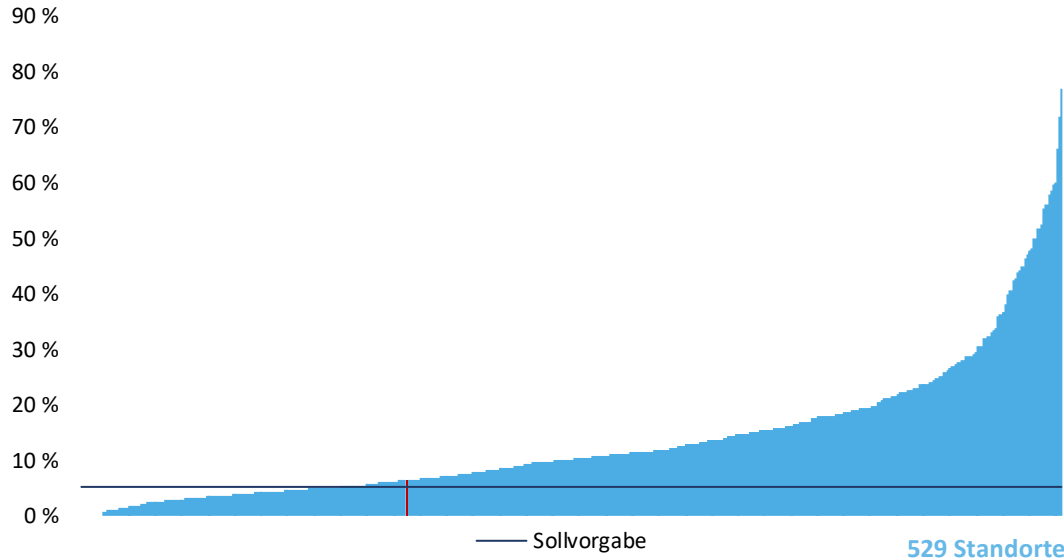
	2015	2016	2017
Max	100 %	100 %	100 %
95. Perzentil	100 %	100 %	100 %
75. Perzentil	100 %	100 %	100 %
Median	100 %	100 %	100 %
25. Perzentil	98,28 %	98,56 %	100 %
5. Perzentil	85,04 %	89,89 %	99,41 %
Min	38,86 %	50,32 %	67,07 %

Standorte mit auswertbaren Daten		Standorte mit Sollvorgabe erfüllt	
Anzahl	%	Anzahl	%
534	99,81 %	500	93,46 %

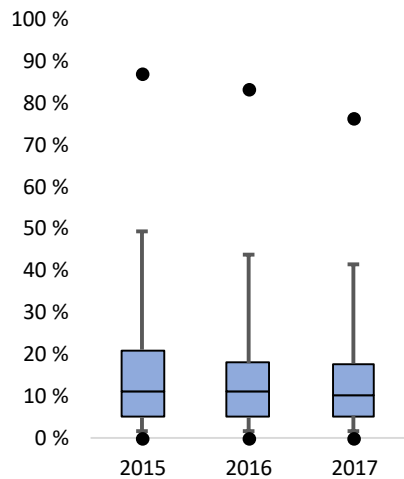
Anforderung

100 % der primär elektiven H-EP-Eingriffe der entlassenen Patienten müssen präoperativ geplant worden sein.

OP-Zeit - primär elektiv (Hüfte)



	Kennzahldefinition	EPZ-444 2017
Zähler	Entlassene Patienten mit einer primären elektiven H-EP, bei denen die vorgeschriebenen OP-Zeiten über-/unterschritten wurden.	9
Nenner	Entlassene Patienten, die mit einer primären elektiven H-EP versorgt wurden.	142
Quote	Sollvorgabe ≤ 5 %	6,34 %



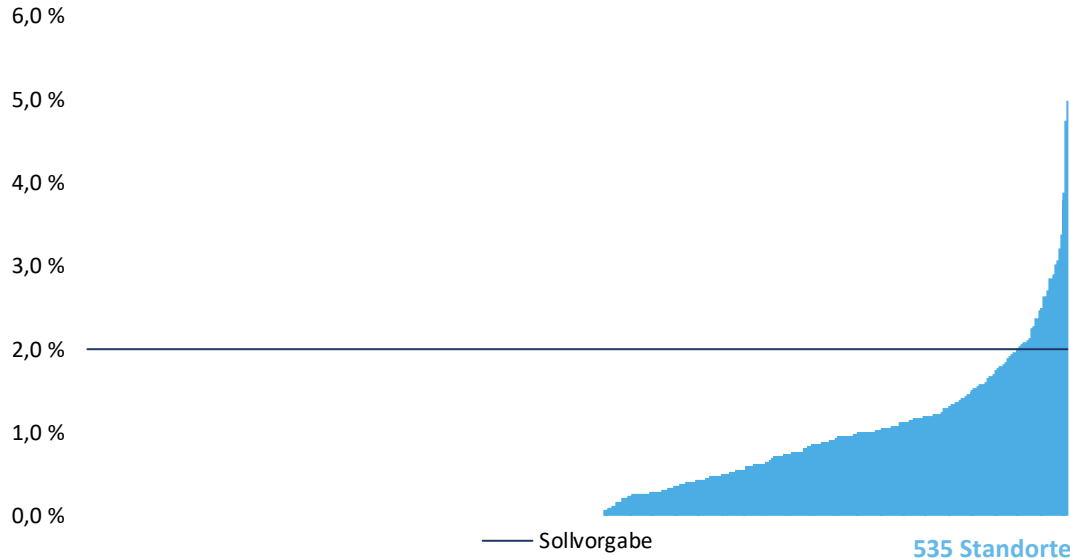
	2015	2016	2017
• Max	87,50 %	83,78 %	77,01 %
95. Perzentil	49,38 %	43,58 %	41,65 %
75. Perzentil	20,92 %	17,89 %	17,63 %
Median	10,93 %	10,94 %	10,14 %
25. Perzentil	4,77 %	4,76 %	4,92 %
5. Perzentil	1,21 %	1,45 %	1,53 %
• Min	0 %	0 %	0 %

Standorte mit auswertbaren Daten		Standorte mit Sollvorgabe erfüllt	
Anzahl	%	Anzahl	%
529	98,88 %	138	25,79 %

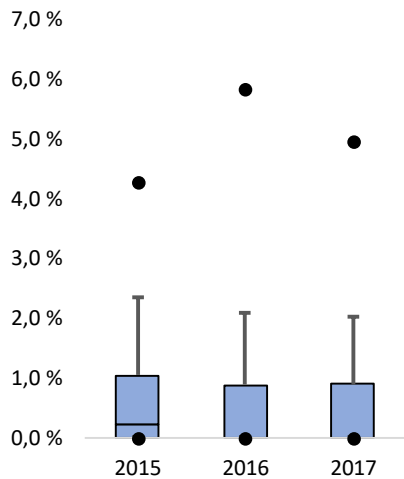
Anforderung

Weniger als 5 % der durchgeführten primären elektiven H-EP-Eingriffe der entlassenen Patienten dürfen eine Operationsdauer von < 40 min oder > 100 min aufweisen.

Periprothetische Infektion - primär elektiv (Hüfte)



	Kennzahldefinition	EPZ-444 2017
Zähler	Entlassene Patienten mit einer primären elektiven H-EP, bei denen eine periprothetische Infektion im postoperativen stationären Aufenthalt aufgetreten ist.	0
Nenner	Entlassene Patienten, die mit einer primären elektiven H-EP versorgt wurden.	142
Quote	Sollvorgabe ≤ 2 %	0 %



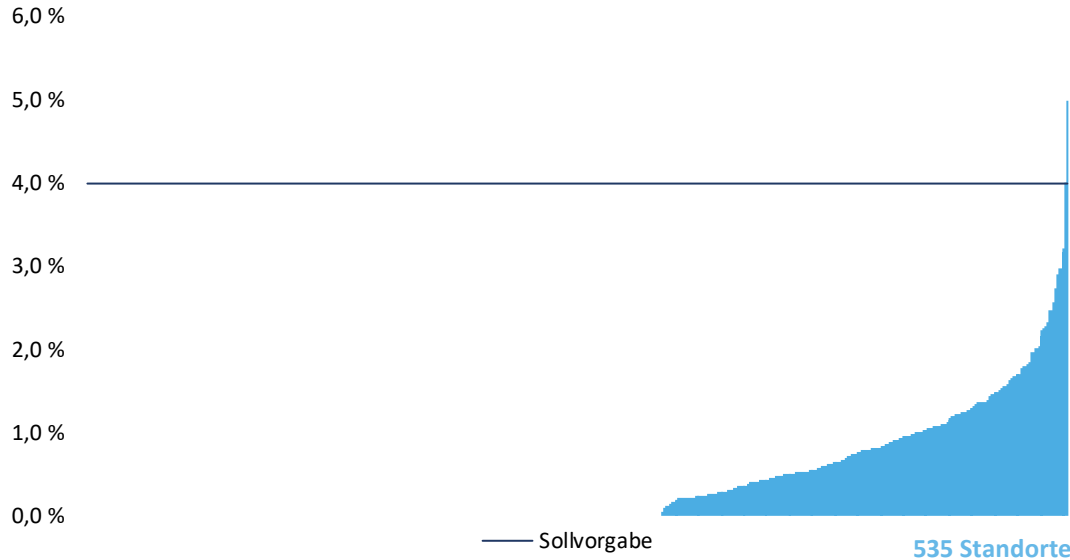
	2015	2016	2017
• Max	4,29 %	5,88 %	5,00 %
95. Perzentil	2,34 %	2,10 %	2,01 %
75. Perzentil	1,03 %	0,87 %	0,88 %
Median	0,22 %	0 %	0 %
25. Perzentil	0 %	0 %	0 %
5. Perzentil	0 %	0 %	0 %
• Min	0 %	0 %	0 %

Standorte mit auswertbaren Daten		Standorte mit Sollvorgabe erfüllt	
Anzahl	%	Anzahl	%
535	100 %	508	94,95 %

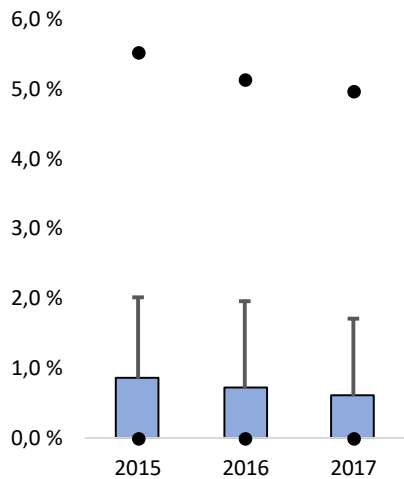
Anforderung

Bei weniger als 2 % der durchgeführten primären elektiven H-EP-Eingriffe der entlassenen Patienten dürfen periprothetische Infektionen auftreten.

Hüftluxation - primär elektiv (Hüfte)



	Kennzahldefinition	EPZ-444 2017
Zähler	Entlassene Patienten mit einer primären elektiven H-EP, bei denen eine Hüftluxation im postoperativen stationären Aufenthalt aufgetreten ist.	0
Nenner	Entlassene Patienten, die mit einer primären elektiven H-EP versorgt wurden.	142
Quote	Sollvorgabe ≤ 4 %	0 %



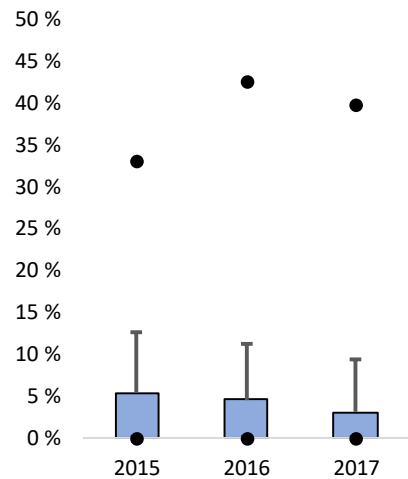
	2015	2016	2017
• Max	5,56 %	5,17 %	5,00 %
95. Perzentil	2,00 %	1,96 %	1,69 %
75. Perzentil	0,85 %	0,71 %	0,59 %
Median	0 %	0 %	0 %
25. Perzentil	0 %	0 %	0 %
5. Perzentil	0 %	0 %	0 %
• Min	0 %	0 %	0 %

Standorte mit auswertbaren Daten		Standorte mit Sollvorgabe erfüllt	
Anzahl	%	Anzahl	%
535	100 %	534	99,81 %

Anforderung

Bei weniger als 4 % der durchgeführten primären elektiven H-EP-Eingriffe der entlassenen Patienten dürfen Hüftluxationen während des stationären Aufenthalts auftreten.

Hüftluxation - sekundär elektiv (Hüfte)



	2015	2016	2017
Max	33,33 %	42,86 %	40,00 %
95. Perzentil	12,52 %	11,25 %	9,31 %
75. Perzentil	5,26 %	4,55 %	3,01 %
Median	0 %	0 %	0 %
25. Perzentil	0 %	0 %	0 %
5. Perzentil	0 %	0 %	0 %
Min	0 %	0 %	0 %

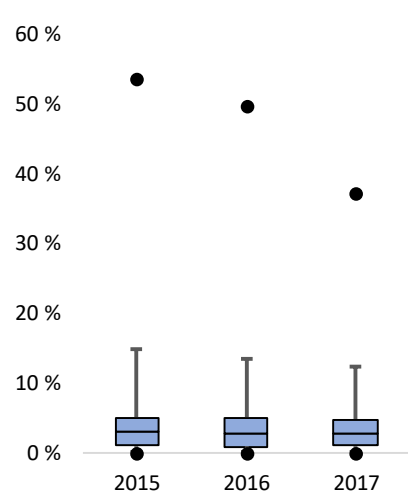
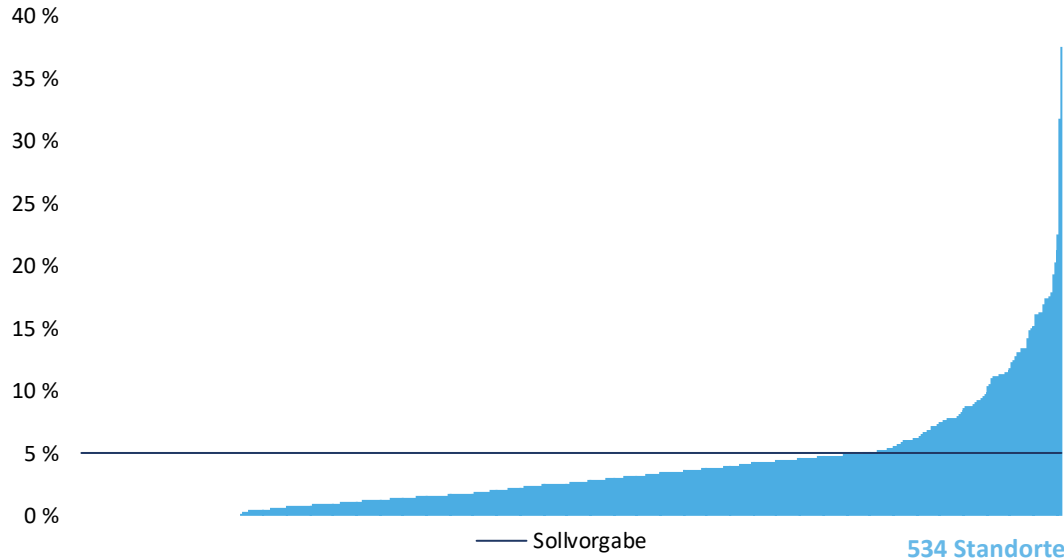
	Kennzahldefinition	EPZ-444 2017
Zähler	Entlassene Patienten mit einer sekundären elektiven H-EP, bei denen eine Hüftluxation im postoperativen stationären Aufenthalt aufgetreten ist.	0
Nenner	Entlassene Patienten, die mit einer sekundären elektiven H-EP versorgt wurden.	9
Quote	Keine Sollvorgabe	0 %

Standorte mit auswertbaren Daten		Standorte mit Sollvorgabe erfüllt	
Anzahl	%	Anzahl	%
531	99,25 %	---	---

Anforderung

Die angegebenen Fälle sind zu dokumentieren und im Bedarfsfall zu erläutern. Es gibt keine zu erfüllende Quote.

Pfanneninklination - primär elektiv (Hüfte)



	2015	2016	2017
• Max	53,85 %	50,00 %	37,57 %
95. Perzentil	14,68 %	13,34 %	12,41 %
75. Perzentil	4,91 %	4,95 %	4,68 %
Median	2,88 %	2,76 %	2,60 %
25. Perzentil	0,94 %	0,73 %	0,91 %
5. Perzentil	0 %	0 %	0 %
• Min	0 %	0 %	0 %

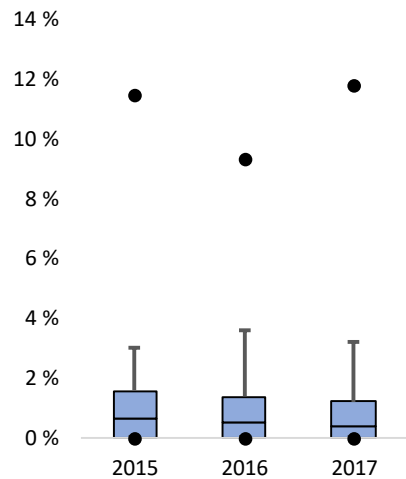
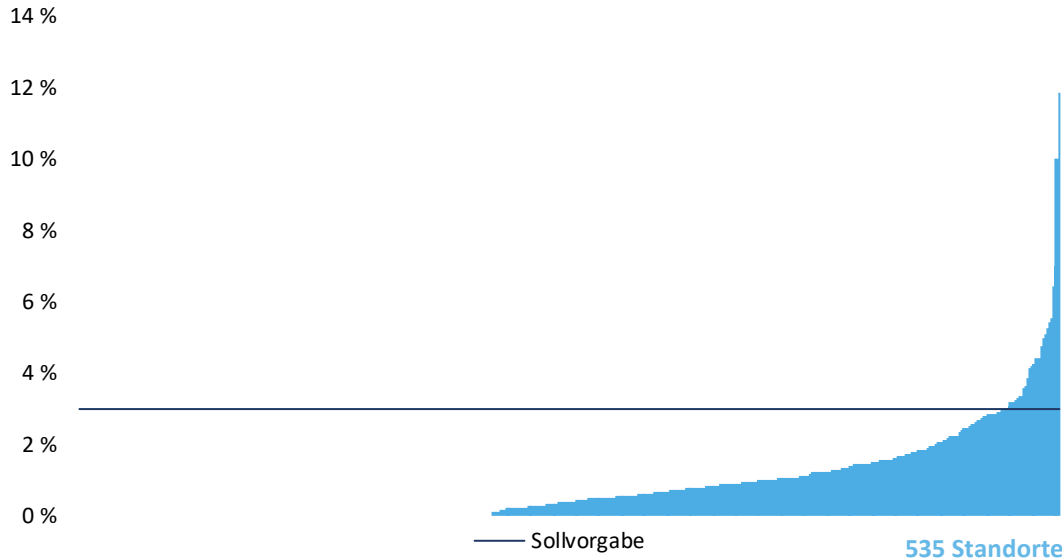
	Kennzahldefinition	EPZ-444 2017
Zähler	Entlassene Patienten mit einer primären elektiven H-EP, bei denen ein Inklinationswinkel von über 50° gemessen wurde.	0
Nenner	Entlassene Patienten, die mit einer primären elektiven H-EP versorgt wurden.	142
Quote	Sollvorgabe ≤ 5 %	0 %

Standorte mit auswertbaren Daten		Standorte mit Sollvorgabe erfüllt	
Anzahl	%	Anzahl	%
534	99,81 %	432	80,75 %

Anforderung

Bei weniger als 5 % der durchgeführten primären elektiven H-EP-Eingriffe der entlassenen Patienten dürfen die gemessenen Inklinationswinkel über 50° liegen.

Trochanterabrisse - primär elektiv (Hüfte)



	2015	2016	2017
• Max	11,54 %	9,38 %	11,86 %
95. Perzentil	2,99 %	3,58 %	3,17 %
75. Perzentil	1,56 %	1,37 %	1,19 %
Median	0,63 %	0,48 %	0,39 %
25. Perzentil	0 %	0 %	0 %
5. Perzentil	0 %	0 %	0 %
• Min	0 %	0 %	0 %

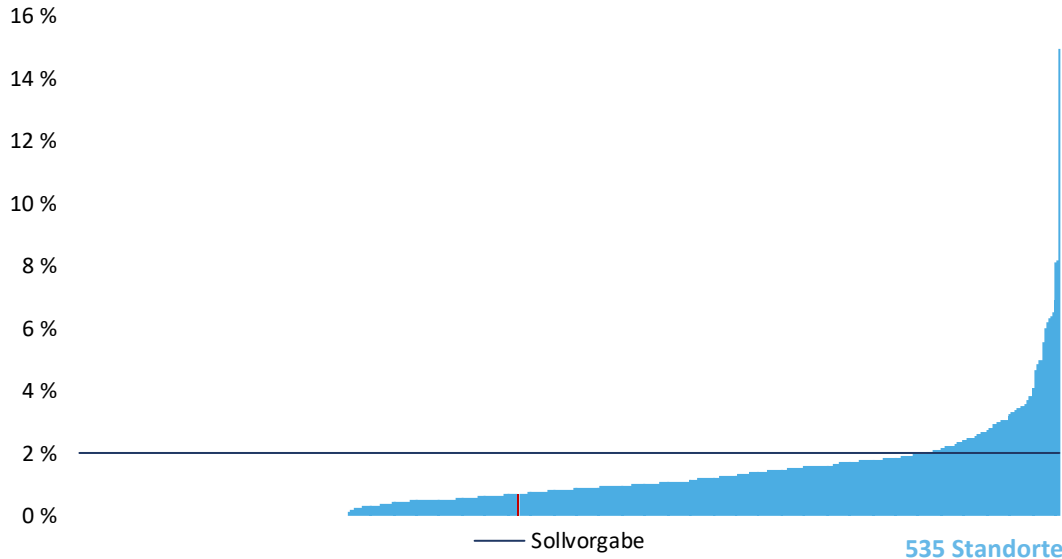
	Kennzahldefinition	EPZ-444 2017
Zähler	Entlassene Patienten mit einer primären elektiven H-EP, bei denen ein Trochanterabrisch festgestellt wurde.	0
Nenner	Entlassene Patienten, die mit einer primären elektiven H-EP versorgt wurden.	142
Quote	Sollvorgabe ≤ 3 %	0 %

Standorte mit auswertbaren Daten		Standorte mit Sollvorgabe erfüllt	
Anzahl	%	Anzahl	%
535	100 %	506	94,58 %

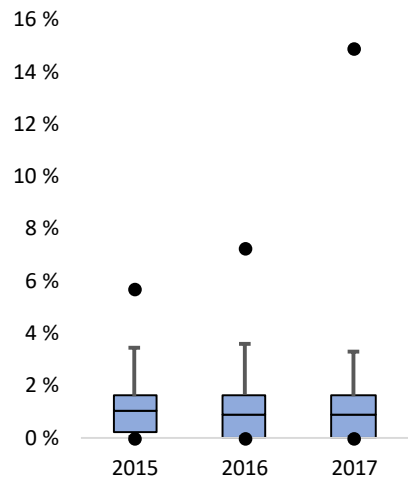
Anforderung

Bei weniger als 3 % der durchgeführten primären elektiven H-EP-Eingriffe der entlassenen Patienten dürfen Trochanterabrisse auftreten.

Fissuren und periprothetische Frakturen - primär elektiv (Hüfte)



	Kennzahldefinition	EPZ-444 2017
Zähler	Entlassene Patienten mit einer primären elektiven H-EP, bei denen Fissuren und/oder periprothetische Frakturen mit osteosynthetischen Versorgungen oder Änderungen des postoperativen Behandlungspfades festgestellt bzw. durchgeführt wurden.	1
Nenner	Entlassene Patienten, die mit einer primären elektiven H-EP versorgt wurden.	142
Quote	Sollvorgabe ≤ 2 %	0,70 %



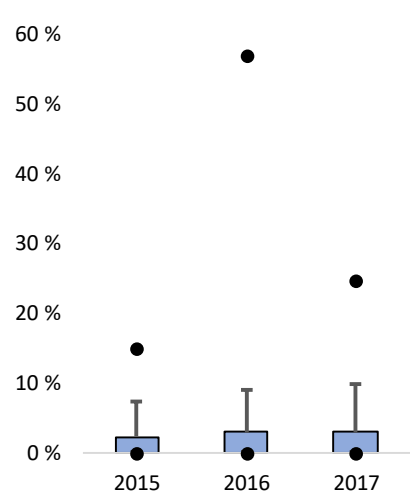
	2015	2016	2017
Max	5,77 %	7,30 %	15,00 %
95. Perzentil	3,45 %	3,55 %	3,25 %
75. Perzentil	1,57 %	1,64 %	1,58 %
Median	1,00 %	0,88 %	0,83 %
25. Perzentil	0,17 %	0 %	0 %
5. Perzentil	0 %	0 %	0 %
Min	0 %	0 %	0 %

Standorte mit auswertbaren Daten		Standorte mit Sollvorgabe erfüllt	
Anzahl	%	Anzahl	%
535	100 %	463	86,54 %

Anforderung

Bei weniger als 2 % der durchgeführten primären elektiven H-EP-Eingriffe der entlassenen Patienten dürfen Fissuren und/oder periprothetische Frakturen mit osteosynthetischen Versorgungen oder Änderung des postoperativen Behandlungspfades auftreten bzw. durchgeführt werden.

Fissuren und periprothetische Frakturen - sekundär elektiv (Hüfte)



	2015	2016	2017
• Max	15,00 %	57,14 %	25,00 %
95. Perzentil	7,24 %	9,09 %	9,84 %
75. Perzentil	2,13 %	2,94 %	2,84 %
Median	0 %	0 %	0 %
25. Perzentil	0 %	0 %	0 %
5. Perzentil	0 %	0 %	0 %
• Min	0 %	0 %	0 %

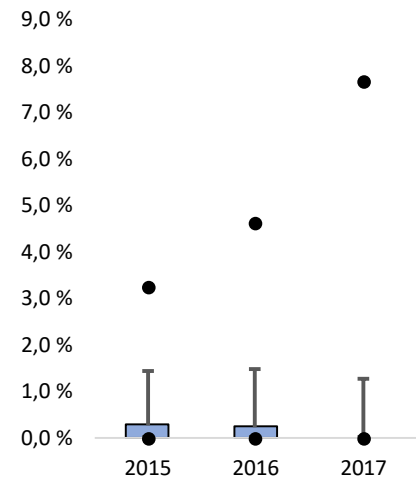
	Kennzahldefinition	EPZ-444 2017
Zähler	Entlassene Patienten mit einer sekundären elektiven H-EP, bei denen Fissuren und/oder periprothetische Frakturen mit osteosynthetischen Versorgung oder Änderungen des postoperativen Behandlungspfades festgestellt bzw. durchgeführt wurden.	0
Nenner	Entlassene Patienten, die mit einer sekundären elektiven H-EP versorgt wurden.	9
Quote	Keine Sollvorgabe	0 %

Standorte mit auswertbaren Daten		Standorte mit Sollvorgabe erfüllt	
Anzahl	%	Anzahl	%
531	99,25 %	---	---

Anforderung

Die angegebenen Fälle sind zu dokumentieren und im Bedarfsfall zu erläutern. Es gibt keine zu erfüllende Quote.

Sterblichkeit - primär elektiv (Hüfte)



	2015	2016	2017
Max	3,28 %	4,65 %	7,69 %
95. Perzentil	1,43 %	1,47 %	1,25 %
75. Perzentil	0,26 %	0,23 %	0 %
Median	0 %	0 %	0 %
25. Perzentil	0 %	0 %	0 %
5. Perzentil	0 %	0 %	0 %
Min	0 %	0 %	0 %

	Kennzahldefinition	EPZ-444 2017
Zähler	Während des stationären Aufenthalts verstorbene Patienten mit einer primären elektiven H-EP.	0
Nenner	Entlassene Patienten, die mit einer primären elektiven H-EP versorgt wurden.	142
Quote	Keine Sollvorgabe	0 %

Standorte mit auswertbaren Daten		Standorte mit Sollvorgabe erfüllt	
Anzahl	%	Anzahl	%
535	100 %	---	---

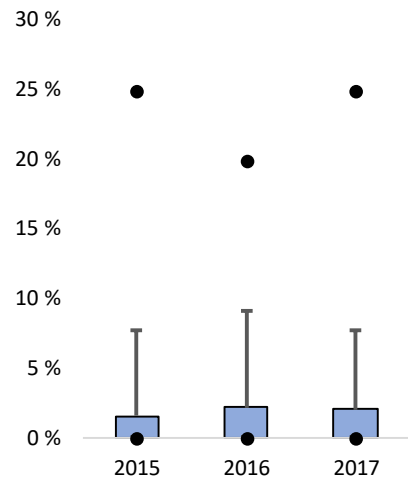
Anforderung

Die angegebenen Fälle sind zu dokumentieren und im Bedarfsfall zu erläutern. Es gibt keine zu erfüllende Quote.

Sterblichkeit - sekundär elektiv (Hüfte)



	Kennzahldefinition	EPZ-444 2017
Zähler	Während des stationären Aufenthalts verstorbene Patienten mit einer sekundären elektiven H-EP.	0
Nenner	Entlassene Patienten mit einer sekundären elektiven H-EP.	9
Quote	Keine Sollvorgabe	0 %



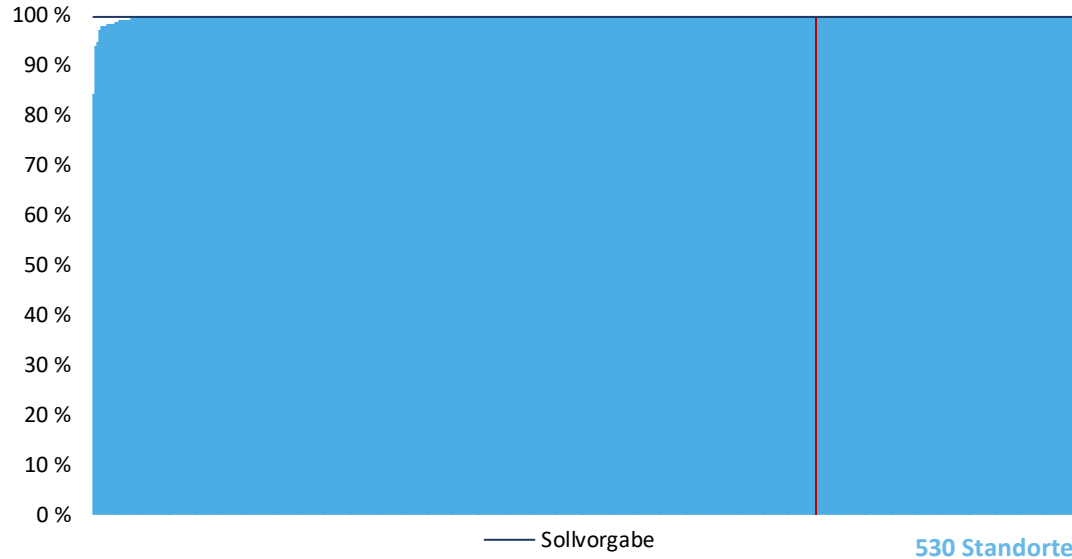
	2015	2016	2017
Max	25,00 %	20,00 %	25,00 %
95. Perzentil	7,66 %	9,09 %	7,69 %
75. Perzentil	1,51 %	2,13 %	2,02 %
Median	0 %	0 %	0 %
25. Perzentil	0 %	0 %	0 %
5. Perzentil	0 %	0 %	0 %
Min	0 %	0 %	0 %

Standorte mit auswertbaren Daten		Standorte mit Sollvorgabe erfüllt	
Anzahl	%	Anzahl	%
531	99,25 %	---	---

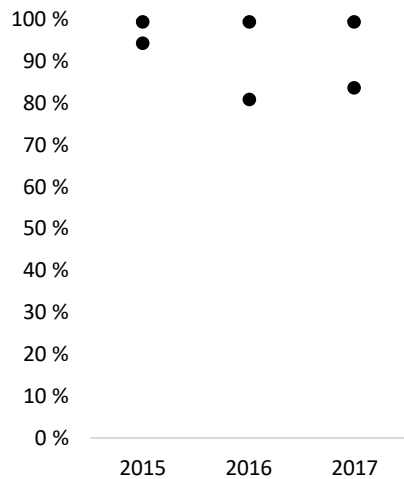
Anforderung

Die angegebenen Fälle sind zu dokumentieren und im Bedarfsfall zu erläutern. Es gibt keine zu erfüllende Quote.

Präoperatives Röntgen (Knie)



	Kennzahldefinition	EPZ-444 2017
Zähler	Entlassene Patienten mit einer K-EP, die präoperativ geröntgt wurden.	199
Nenner	Entlassene Patienten, die mit einer K-EP versorgt wurden.	199
Quote	Sollvorgabe = 100 %	100 %



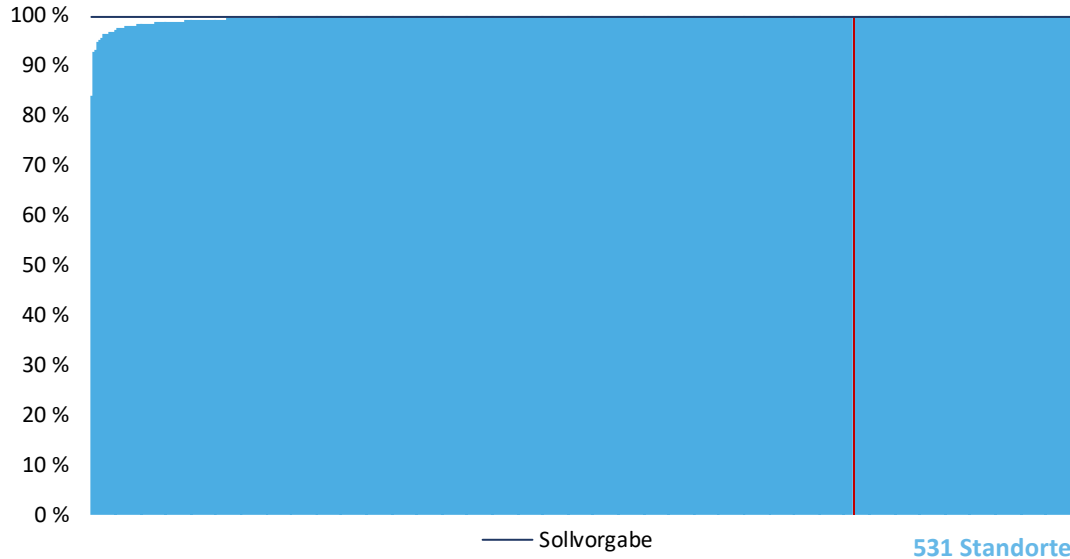
	2015	2016	2017
Max	100 %	100 %	100 %
95. Perzentil	100 %	100 %	100 %
75. Perzentil	100 %	100 %	100 %
Median	100 %	100 %	100 %
25. Perzentil	100 %	100 %	100 %
5. Perzentil	100 %	99,57 %	100 %
Min	95,06 %	81,58 %	84,39 %

Standorte mit auswertbaren Daten		Standorte mit Sollvorgabe erfüllt	
Anzahl	%	Anzahl	%
530	99,07 %	511	95,51 %

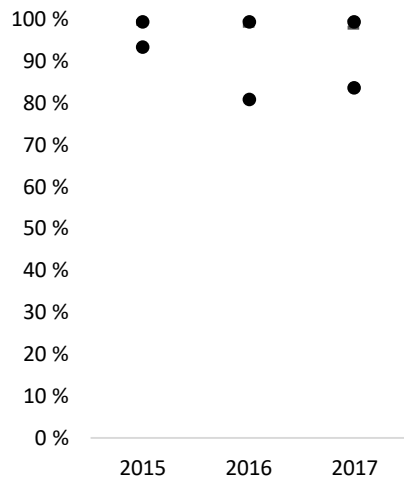
Anforderung

100 % der K-EP-Eingriffe der entlassenen Patienten müssen präoperativ geröntgt werden.

Postoperatives Röntgen (Knie)



	Kennzahldefinition	EPZ-444 2017
Zähler	Entlassene Patienten mit einer K-EP, die postoperativ geröntgt wurden.	199
Nenner	Entlassene Patienten, die mit einer K-EP versorgt wurden.	199
Quote	Sollvorgabe = 100 %	100 %



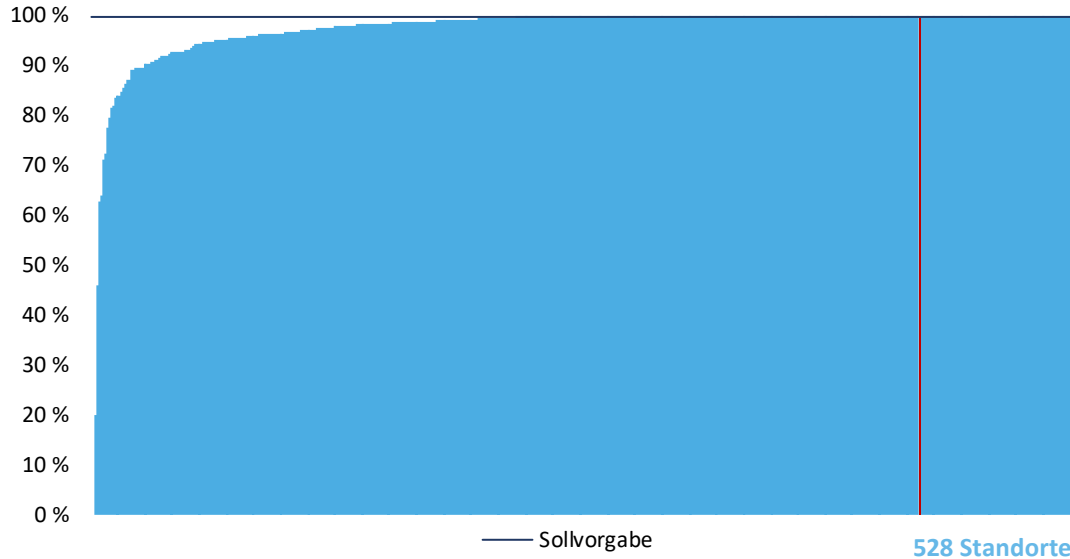
	2015	2016	2017
Max	100 %	100 %	100 %
95. Perzentil	100 %	100 %	100 %
75. Perzentil	100 %	100 %	100 %
Median	100 %	100 %	100 %
25. Perzentil	100 %	100 %	100 %
5. Perzentil	99,11 %	98,70 %	98,33 %
Min	93,83 %	81,58 %	84,10 %

Standorte mit auswertbaren Daten		Standorte mit Sollvorgabe erfüllt	
Anzahl	%	Anzahl	%
531	99,25 %	432	80,75 %

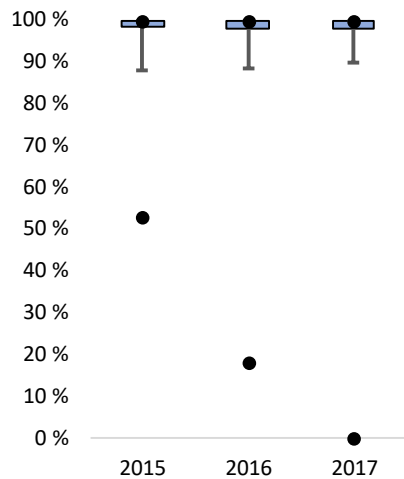
Anforderung

100 % der K-EP-Eingriffe der entlassenen Patienten müssen postoperativ geröntgt werden.

Präoperative Ganzbeinstandaufnahme / Navigation (Knie)



	Kennzahldefinition	EPZ-444 2017
Zähler	Entlassene Patienten mit einer K-EP, bei denen präoperativ eine Ganzbeinstandaufnahme oder die intraoperative Navigation durchgeführt wurde.	199
Nenner	Entlassene Patienten, die mit einer K-EP versorgt wurden.	199
Quote	Sollvorgabe = 100 %	100 %



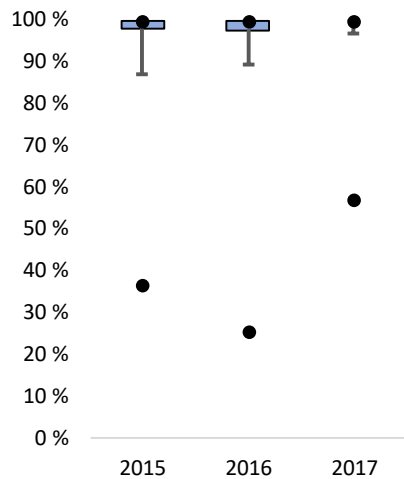
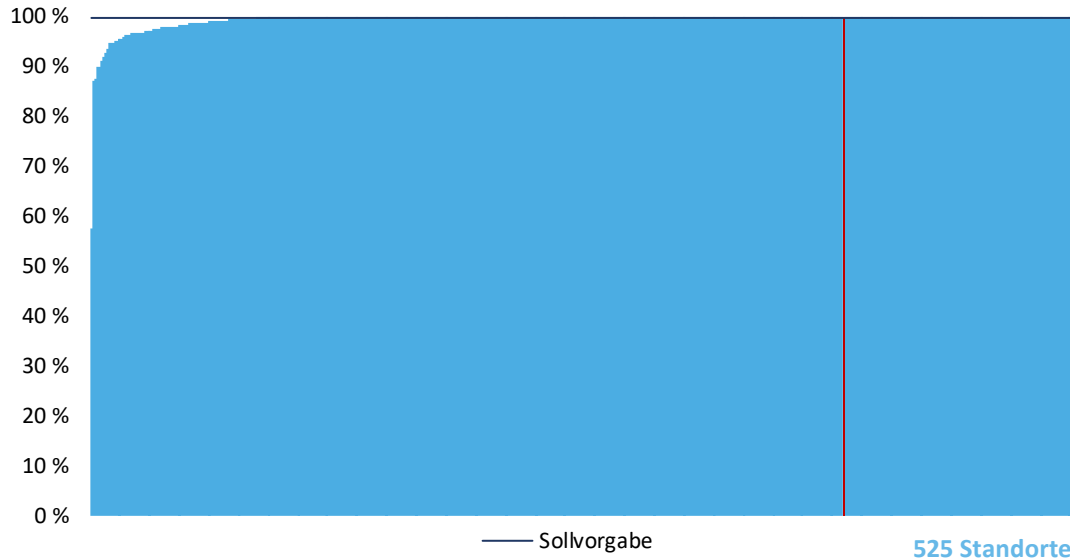
	2015	2016	2017
Max	100 %	100 %	100 %
95. Perzentil	100 %	100 %	100 %
75. Perzentil	100 %	100 %	100 %
Median	100 %	100 %	100 %
25. Perzentil	98,37 %	97,85 %	97,94 %
5. Perzentil	88,00 %	88,45 %	89,69 %
Min	53,16 %	18,07 %	0 %

Standorte mit auswertbaren Daten		Standorte mit Sollvorgabe erfüllt	
Anzahl	%	Anzahl	%
528	98,69 %	307	57,38 %

Anforderung

100 % der K-EP-Eingriffe der entlassenen Patienten müssen präoperativ für eine Ganzbeinstandaufnahme geröntgt oder intraoperativ navigiert werden.

Präoperative Prothesenplanung - primär elektiv (Knie)



	2015	2016	2017
Max	100 %	100 %	100 %
95. Perzentil	100 %	100 %	100 %
75. Perzentil	100 %	100 %	100 %
Median	100 %	100 %	100 %
25. Perzentil	98,03 %	97,59 %	100 %
5. Perzentil	86,91 %	89,15 %	96,95 %
Min	36,73 %	25,53 %	57,39 %

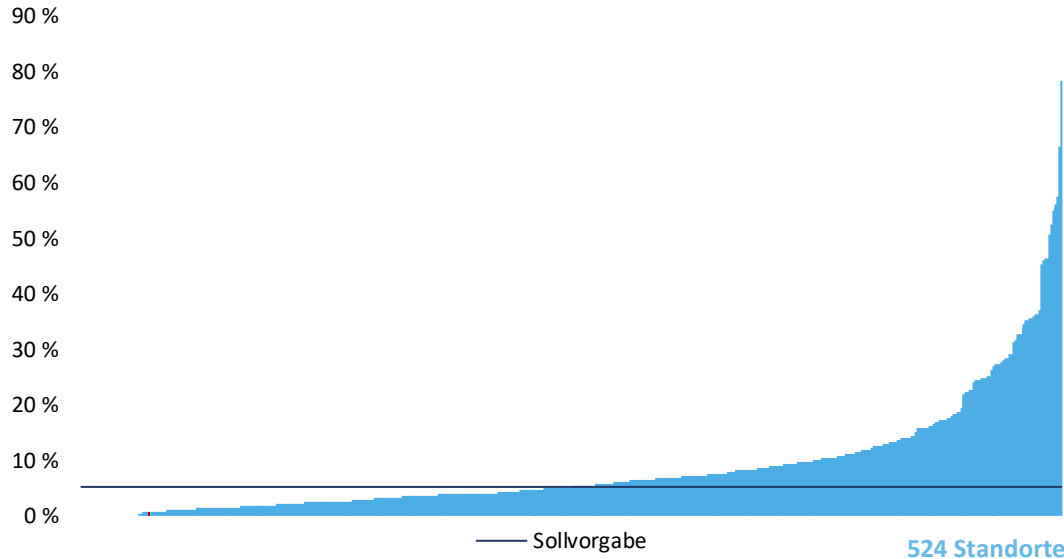
	Kennzahldefinition	EPZ-444 2017
Zähler	Entlassene Patienten mit einer primären elektiven K-EP, bei denen präoperativ eine Prothesenplanung durchgeführt wurde.	191
Nenner	Entlassene Patienten, die mit einer primären elektiven K-EP versorgt wurden.	191
Quote	Sollvorgabe = 100 %	100 %

Standorte mit auswertbaren Daten		Standorte mit Sollvorgabe erfüllt	
Anzahl	%	Anzahl	%
525	98,13 %	447	83,55 %

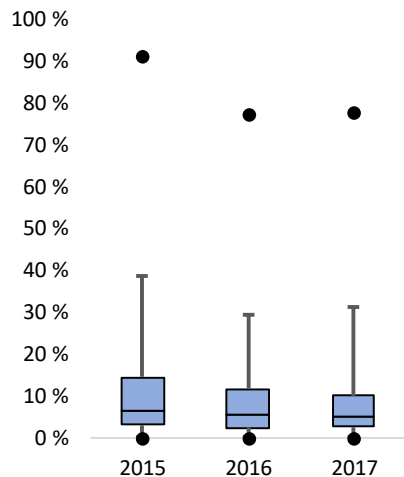
Anforderung

100 % der primär elektiven K-EP-Eingriffe der entlassenen Patienten müssen präoperativ geplant werden.

OP-Zeit - primär elektiv (Knie)



	Kennzahldefinition	EPZ-444 2017
Zähler	Entlassene Patienten mit einer primären elektiven K-EP, bei denen die vorgeschriebenen OP-Zeiten über-/unterschritten wurden.	1
Nenner	Entlassene Patienten, die mit einer primären elektiven K-EP versorgt wurden.	191
Quote	Sollvorgabe ≤ 5 %	0,52 %



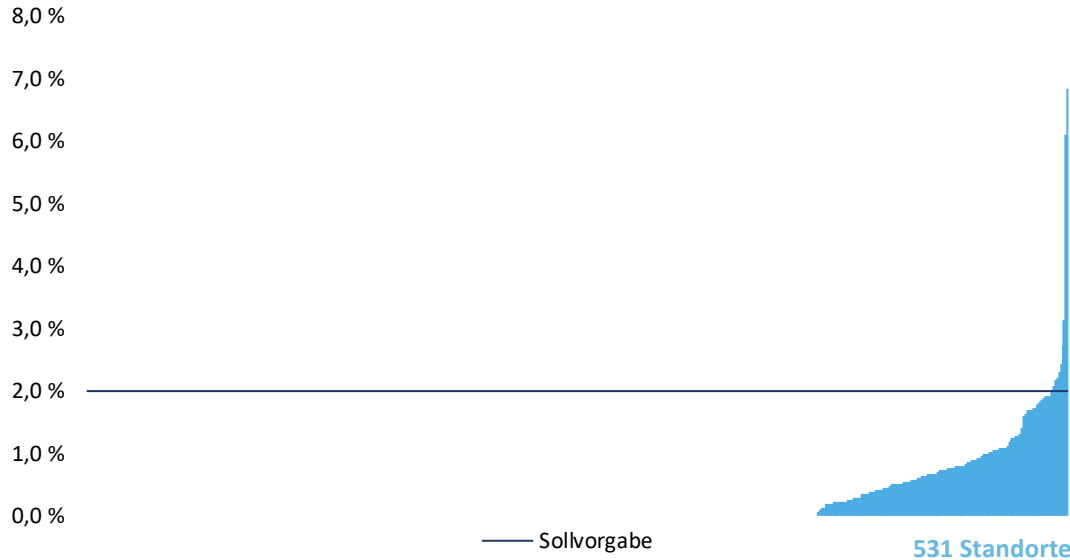
	2015	2016	2017
Max	91,53 %	77,61 %	78,43 %
95. Perzentil	38,64 %	29,21 %	31,04 %
75. Perzentil	14,29 %	11,60 %	9,88 %
Median	6,49 %	5,19 %	5,13 %
25. Perzentil	2,85 %	2,35 %	2,39 %
5. Perzentil	0 %	0 %	0 %
Min	0 %	0 %	0 %

Standorte mit auswertbaren Daten		Standorte mit Sollvorgabe erfüllt	
Anzahl	%	Anzahl	%
524	97,94 %	260	48,60 %

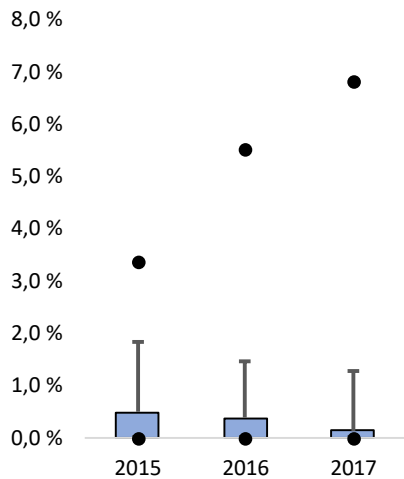
Anforderung

Weniger als 5 % der durchgeführten primären elektiven K-EP-Eingriffe der entlassenen Patienten dürfen eine Operationsdauer von < 40 min oder > 120 min aufweisen.

Periprothetische Infektion - primär elektiv (Knie)



	Kennzahldefinition	EPZ-444 2017
Zähler	Entlassene Patienten mit einer primären elektiven K-EP, bei denen eine periprothetische Infektion im postoperativen stationären Aufenthalt aufgetreten ist.	0
Nenner	Entlassene Patienten, die mit einer primären elektiven K-EP versorgt wurden.	191
Quote	Sollvorgabe ≤ 2 %	0 %



	2015	2016	2017
Max	3,39 %	5,56 %	6,86 %
95. Perzentil	1,82 %	1,46 %	1,28 %
75. Perzentil	0,48 %	0,37 %	0,13 %
Median	0 %	0 %	0 %
25. Perzentil	0 %	0 %	0 %
5. Perzentil	0 %	0 %	0 %
Min	0 %	0 %	0 %

Standorte mit auswertbaren Daten		Standorte mit Sollvorgabe erfüllt	
Anzahl	%	Anzahl	%
531	99,25 %	522	97,57 %

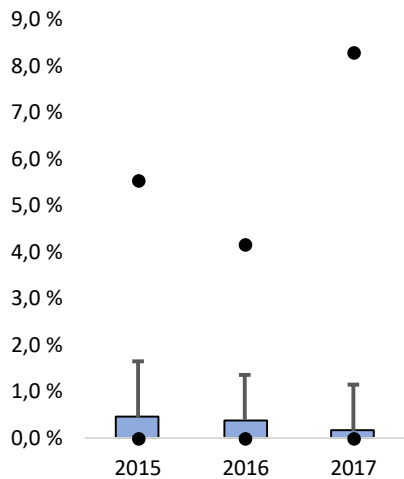
Anforderung

Bei weniger als 2 % der durchgeführten primären elektiven K-EP-Eingriffe der entlassenen Patienten dürfen periprothetische Infektionen auftreten.

Fissuren und periprothetische Frakturen - primär elektiv (Knie)



	Kennzahldefinition	EPZ-444 2017
Zähler	Entlassene Patienten mit einer primären elektiven K-EP, bei denen Fissuren und/oder periprothetische Frakturen mit osteosynthetischen Versorgungen oder Änderungen des postoperativen Behandlungspfades festgestellt bzw. durchgeführt wurden.	0
Nenner	Entlassene Patienten, die mit einer primären elektiven K-EP versorgt wurden.	191
Quote	Sollvorgabe ≤ 2 %	0 %



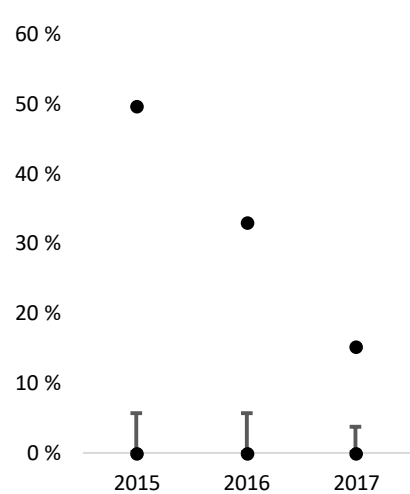
	2015	2016	2017
• Max	5,56 %	4,17 %	8,33 %
95. Perzentil	1,65 %	1,33 %	1,14 %
75. Perzentil	0,44 %	0,36 %	0,14 %
Median	0 %	0 %	0 %
25. Perzentil	0 %	0 %	0 %
5. Perzentil	0 %	0 %	0 %
• Min	0 %	0 %	0 %

Standorte mit auswertbaren Daten		Standorte mit Sollvorgabe erfüllt	
Anzahl	%	Anzahl	%
531	99,25 %	523	97,76 %

Anforderung

Bei weniger als 2 % der durchgeführten primären elektiven K-EP-Eingriffe der entlassenen Patienten dürfen Fissuren und/oder periprothetische Frakturen mit osteosynthetischen Versorgungen oder Änderung des postoperativen Behandlungspfades auftreten bzw. durchgeführt werden.

Fissuren und periprothetische Frakturen - sekundär elektiv (Knie)



	2015	2016	2017
Max	50,00 %	33,33 %	15,38 %
95. Perzentil	5,71 %	5,74 %	3,61 %
75. Perzentil	0 %	0 %	0 %
Median	0 %	0 %	0 %
25. Perzentil	0 %	0 %	0 %
5. Perzentil	0 %	0 %	0 %
Min	0 %	0 %	0 %

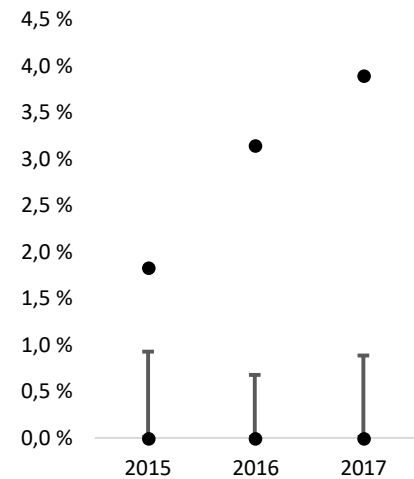
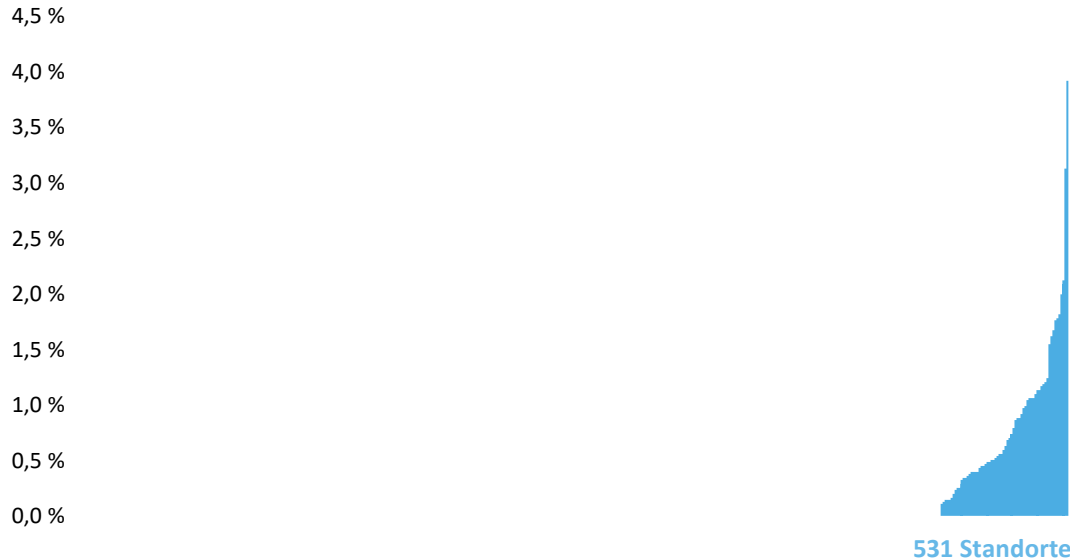
	Kennzahldefinition	EPZ-444 2017
Zähler	Entlassene Patienten mit einer sekundären elektiven K-EP, bei denen Fissuren und/oder periprothetische Frakturen mit osteosynthetischen Versorgungen oder Änderungen des postoperativen Behandlungspfades festgestellt bzw. durchgeführt wurden.	0
Nenner	Entlassene Patienten, die mit einer sekundären elektiven K-EP versorgt wurden.	8
Quote	Keine Sollvorgabe	0 %

Standorte mit auswertbaren Daten		Standorte mit Sollvorgabe erfüllt	
Anzahl	%	Anzahl	%
528	98,69 %	---	---

Anforderung

Die angegebenen Fälle sind zu dokumentieren und im Bedarfsfall zu erläutern. Es gibt keine zu erfüllende Quote.

Sterblichkeit - primär elektiv (Knie)



	2015	2016	2017
Max	1,85 %	3,16 %	3,92 %
95. Perzentil	0,93 %	0,68 %	0,88 %
75. Perzentil	0 %	0 %	0 %
Median	0 %	0 %	0 %
25. Perzentil	0 %	0 %	0 %
5. Perzentil	0 %	0 %	0 %
Min	0 %	0 %	0 %

	Kennzahldefinition	EPZ-444 2017
Zähler	Während des stationären Aufenthalts verstorbene Patienten mit einer primären elektiven K-EP.	0
Nenner	Entlassene Patienten, die mit einer primären elektiven K-EP versorgt wurden.	191
Quote	Keine Sollvorgabe	0 %

Standorte mit auswertbaren Daten		Standorte mit Sollvorgabe erfüllt	
Anzahl	%	Anzahl	%
531	99,25 %	---	---

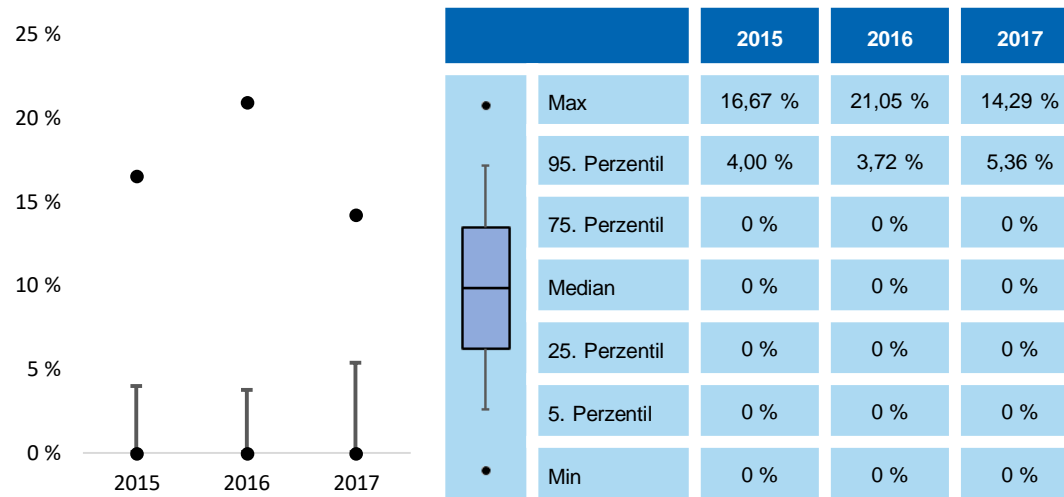
Anforderung

Die angegebenen Fälle sind zu dokumentieren und im Bedarfsfall zu erläutern. Es gibt keine zu erfüllende Quote.

Sterblichkeit - sekundär elektiv (Knie)



	Kennzahldefinition	EPZ-444 2017
Zähler	Während des stationären Aufenthalts verstorbene Patienten mit einer sekundären elektiven K-EP.	0
Nenner	Entlassene Patienten, die mit einer sekundären elektiven K-EP versorgt wurden.	8
Quote	Keine Sollvorgabe	0 %



Standorte mit auswertbaren Daten		Standorte mit Sollvorgabe erfüllt	
Anzahl	%	Anzahl	%
528	98,69 %	---	---

Anforderung
Die angegebenen Fälle sind zu dokumentieren und im Bedarfsfall zu erläutern. Es gibt keine zu erfüllende Quote.



Die Erstellung des individuellen Kennzahlenberichts erfolgt durch ClarCert im Auftrag der Zertifizierungskommission und mit freundlicher Genehmigung von EndoCert.

Ansprechpartner

ClarCert GmbH

Geschäftsstelle:

Gartenstraße 24

89231 Neu-Ulm

Tel. +49 - 731 - 70 51 16 50

Fax +49 - 731 - 70 51 16 16

E-Mail: info@clarcert.de

Webseite: www.clarcert.com

Dieser Bericht wurde elektronisch erstellt.

Veröffentlichung oder Vervielfältigung, auch nur auszugsweise, ist zu genehmigen.



Mehr Informationen unter www.endocert.de

Stand: 01.03.2019